

# Vetschauer

## Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 2. April 2025

Jahrgang 35 · Nummer 4



### Aus dem Inhalt

#### Informationen des Bürgermeisters

Frühlingserwachen mit  
tollen Aussichten

Seite 2

Resümee INSEK 2035+ mit  
Abschluss der Bürgerbetei-  
ligung

Seite 3

#### Wo passiert was?

Nacht der Bibliotheken

Seite 4

Kunstkurse in Laasow

Seite 11

Flohmärkte in Altdöbern,  
Vetschau und Laasow

Seite 12

#### Aus dem Rathaus

Gebührenerhöhung für  
Osterfeuer

Seite 3

INSEK 2035+ - Resümee zur  
Abschlussveranstaltung der  
Bürgerbeteiligung

Seite 3

Enthält das  
**Amtsblatt für die Stadt  
Vetschau/Spreewald**  
„Neue Vetschauer  
Nachrichten“

Beschlüsse zu den Jahres-  
abschlüssen 2021/2022

Hundesteuersatzung 2025

Neue Bodenrichtwerte für  
OSL und SPN beschlossen

## Liebe Vetschauerinnen und Vetschauer,

ich hoffe, dass Sie wohlbehalten durch die Winterzeit gekommen sind und frohen Mutes den Frühling erwarten. Die vorgezogene Bundestagswahl hat zwischenzeitlich stattgefunden und die politischen Kräfte „sortieren sich“. Ich hoffe und erwarte, dass nunmehr eine konstruktive und zielführende Politik gemacht wird, unser Land wieder vorankommt und die positiven Auswirkungen für die Menschen spürbar sind. Dabei kann es nicht schaden, wenn ein erheblicher Teil des sehr hastig gebildeten „Sondervermögens“ bei den Kommunen auch zeitnah ankommt, denn dort findet das tägliche Leben statt. So auch in Vetschau, wo wir immer mehr nur noch „kleine Brötchen backen“ können. Das stellt nicht zufrieden und frustriert sehr. Dennoch arbeiten wir uns auch in diesem Jahr voran

und ertüchtigen weiterhin die Oberschule (Elektrik, Brandschutz) sowie das Stadtschloss (Sanierung, Brandschutz, Barrierefreiheit). Der Straßenbau in der Wilhelm-Pieck-Straße geht weiter, wobei dessen Auswirkungen uns allen viel abverlangt. Ich danke allen direkt Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Baumaßnahme war längst überfällig und das Ergebnis wird sich im Sommer nächsten Jahres sehen lassen können.

Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich auch in diesem Jahr auf einen gut gefüllten Veranstaltungskalender freuen. Am 1. Juni findet im Sommerbad nicht nur das Anbaden statt, sondern angesichts des Kindertages auch ein zünftiges Piratenfest. Das kam schon in den Vorjahren nicht nur bei unseren Kindern gut an. Am 14. Juni wird der Schloss-

park in den Mittelpunkt gerückt. Bei einem nachmittäglichen Picknick mit Musik, kann die Geselligkeit gepflegt und gute Musik genossen werden. Am Abend findet ein weiteres (eintrittsfreies) Konzert statt. Wer unsere Gäste sind, soll noch eine Überraschung bleiben. Soviel sei verraten. Die Künstler waren bereits mit Ihrem Weihnachtsprogramm im letzten Jahr vor Ort und sorgten für wahre Begeisterungstürme.

Auch unsere Vereine sind sehr aktiv und bieten diverse Veranstaltungen an. So wird in diesem Jahr zum dritten Mal zur Weißen Tafel (am 29. Juni) unter die Schatten spendenden Bäumen des Schlossparkes eingeladen.

Das Stadtfest findet am ersten Septemberwochenende auf dem Jahn-Sportplatz statt. Es ist ja immer ein beliebter Treffpunkt für alle

und auch in diesem Jahr stehen die Zeichen gut und Sie dürfen sich auf einige Highlights freuen. Zum Beginn des Advents darf unsere Schlossweihnacht nicht fehlen, wobei in diesem Jahr das Schloss selbst hoffentlich wieder einbezogen werden kann.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen eine frohe und Zuversicht verbreitende Osterzeit mit einem Fest im Kreise Ihrer Familie.

Es grüßt Sie herzlich



Ihr Bürgermeister  
Bengt Kanzler

## INFOBRIEF Nr. 3

### Fragen und Antworten zur kommunalen Wärmeplanung Vetschau/Spreewald – Teil 2

Die Stadt Vetschau hat mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung begonnen. Der Wärmeplan ist eine langfristige kommunale Strategie mit dem Ziel zusammen mit Kommune, Netzbetreibern und Energieversorgern Optionen für eine zukünftige Versorgung mit erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2045 zu entwickeln.

Die heutigen Fragen und Antworten zur Wärmeplanung Vetschau beschäftigen sich mit der Wärmeplanung und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), umgangssprachlich Heizungsgesetz.

Die Stadt Vetschau möchte die Bürgerinnen und Bürger aktiv in diesen Prozess einbeziehen und informiert sie über wichtige Zwischenschritte. Zudem werden

Fragen und Antworten zur Wärmeplanung als Serie im Amtsblatt veröffentlicht.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Stadtverwaltung zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner ist: Anke Lehmann, Tel.: 035433 77772

**Frage: Treten die Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes eher in Kraft, wenn die Wärmeplanung zeitnah fertiggestellt wird?**

**Antwort:** Nein, die Wärmeplanung vor 2028 führt nicht automatisch dazu, dass die Regeln des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) früher gelten. Das GEG tritt nur dann früher in Kraft, wenn die Kommune eine Satzung beschließt, die bestimmte Gebiete für eine bestimmte Energiequelle festlegt – zum

Beispiel ein Anschlussgebiet für Fernwärme. Das Gesetz bezieht sich auf diese offizielle Entscheidung der Kommune und nicht direkt auf den Wärmeplan (§ 71 Abs. 8 Satz 3 und § 71k Abs. 1 Nr. 1 GEG). Die bloße Benennung von Gebieten im Wärmeplan oder ein Beschluss im Gemeinderat reicht nicht aus, um das GEG früher wirksam werden zu lassen.

**Frage: Es wurde kurz vor dem Beschluss des Gebäudeenergiegesetzes eine neue Gasheizung eingebaut. Welche Auswirkungen sind für solche neu eingebauten Heizungen zu erwarten?**

**Antwort:** Eine fossile Heizung kann bis maximal 2045 weiter betrieben werden. Erst wenn wieder eine neue

Heizung eingebaut wird, muss diese die Anforderungen aus dem GEG erfüllen. Das heißt, wenn Sie nach Juni 2028 wieder eine neue Heizung einbauen, muss diese zu mindestens 65% erneuerbare Energien nutzen. Nähere Hinweise liefert das Schaubild.

**Frage: Was sollte ich bei der Umrüstung/Nachrüstung meiner Gastherme beachten? Ist eine „H2-Ready“-Gasheizung zukunftssicher?**

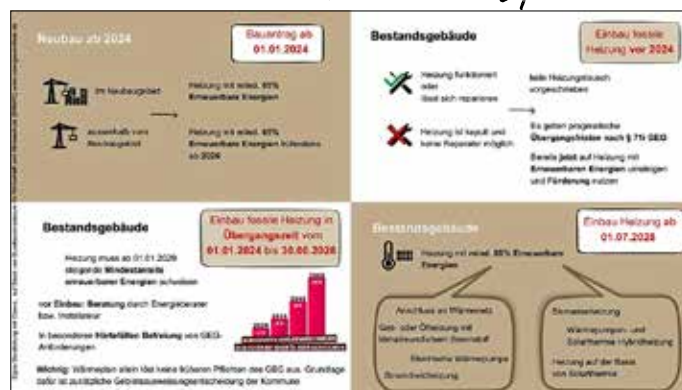
**Antwort:** Ob eine bestimmte Heizung in Zukunft genutzt werden kann, hängt von den gesetzlichen Regeln ab. Aktuell sind H2-Ready-Gasheizungen nicht verboten. Ob sie eine gute Wahl sind, hängt jedoch von der kommunalen Wärmepla-

nung ab. Erst wenn diese abgeschlossen ist, kann man genauer sagen, wie die Gasversorgung in Zukunft aussehen wird. Nach den derzeitigen Gesetzen dürfen neue H2-Ready-Gasheizungen ab 2029 nur dann weiterhin mit Erdgas betrieben werden, wenn sie steigende Anteile erneuerbarer Energien nutzen (siehe Schaubild) oder wenn das Gebäude in einem Gebiet liegt, das ans Wasserstoffnetz angeschlossen wird. Damit das passiert, müssen die Stadt und der Netzbetreiber einen Plan bei der Bundesnetzagentur einreichen und genehmigen lassen. Ob und wann durch ein mögliches Wasserstoffnetz

auch günstiger Wasserstoff für die Gebäudebeheizung fließen kann und ob dieser in ausreichendem Maße zur Verfügung steht, ist offen. Details zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie zukünftig auf der Website der Stadt unter:

<https://stadt.vetschau.de/verwaltung-buergerservice/oeffentlichkeitsbeteiligung>  
Sollten Sie Fragen zur Wärmeplanung haben, richten Sie diese gern an uns.

E-Mail: [bau@vetschau.com](mailto:bau@vetschau.com)  
Brief/Notiz:  
Stadt Vetschau/Spreewald,  
Fachbereich Bau  
Schlossstr. 10  
03226 Vetschau/Spreewald/



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## INSEK 2035+ - Resümee zur Abschlussveranstaltung der Bürgerbeteiligung

Am 10.03.2025 fand im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Vetschau/Spreewald (INSEK 2035+) die Abschlussveranstaltung zur Bürgerbeteiligung statt. An drei verschiedenen Thematischen konnten Prioritäten innerhalb der zukünftigen Maßnahmen der Stadtentwicklung benannt werden. Die Stadtverwaltung und das Planungsbüro LPG mbH möchten sich bei allen Anwesenden für das Interesse und die Bereitschaft zur Mitgestaltung der Zukunft unserer Stadt bedanken!

Im Laufe des vergangenen Jahres gestaltete sich der Ablauf des Beteiligungsprozesses wie folgt:

- Bürgerversammlung am 29.01.2024
- Online-Umfrage im Mai 2024
- Expertengespräche im Mai und Juli 2024
- Bürgerbeteiligung im Rahmen des Stadtfestes am 31.08.2024
- Beratung mit den Ortsteilen am 08.10.2024
- Beratung mit den Ortsteilen am 07.11.2024
- Abschlussworkshop zur Bürgerbeteiligung am 10.03.2025



Am 14.04.2025 wird die Endfassung des INSEK 2035+ den Abgeordneten im Rahmen

der Beratung des Wirtschaftsausschusses zur Beschlussempfehlung vorgelegt.

## Gebührenerhöhung für die Durchführung von Osterfeuern



Osterfeuer

Foto: ©Peter Becker

Werte Vetschauer Bürger, derzeit werden wieder viele Anträge für die Genehmigung der alljährlich stattfindenden Osterfeuer bei der Stadt Vetschau/Spreewald gestellt. In diesem Zusammenhang weist das Ordnungsamt auf die Erhöhung der Gebühren hin.

Grund für die Gebührenerhöhung ist eine Neuerung der „Verordnung zur Erhebung von Verwaltungs-

gebühren für den Bereich Umwelt“. Gemäß der Verordnung beträgt die Gebühr für die Zulassung solcher Feuer zwischen 70,- und 270,- €. Bisher wurde für die Zulassung 30,- € veranschlagt. Die Stadt Vetschau wird sich hier im unteren Bereich der festzusetzenden Gebühren bewegen. Wir bitten zu beachten, dass die Kommune selbst keinen Einfluss auf die Gebührenerhöhung hat.

## Temporäre Sperrung aufgrund von Baumaßnahmen

Im Zeitraum vom 18.03.2025 bis 31.10.2025 kommt es im Bereich des Verbindungsweges zur Slawenburg (nach Radduscher Ziegelei) und aus Richtung Göritz kommend, zeitweise zur Vollsperrung. Grund dafür sind die Durchführung von Sprengarbeiten. Die Maßnahme wird von Montag bis Freitag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr durchgeführt. Der Gesamtverkehr wird temporär für ca. 15 Minuten gesperrt, wenn im festgelegten Zeitraum Sprengarbeiten durchgeführt werden!

## BIBLIOTHEK LÜBBENAU - VETSCHAU



### Erste bundesweite „Nacht der Bibliotheken“ – Wir sind dabei!

Mehr als 1.400 Bibliotheken in 16 Bundesländern und über 350 Städten und Gemeinden beteiligen sich an der ersten bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ und öffnen am Abend des 4. April ihre Türen für alle Generationen.

Selbstverständlich ist die gemeinsame Bibliothek Lübbenau-Vetschau mit dabei und plant bereits diesen Abend. Neben vielen kleineren Aktionen, wie Lesezeichenausstellung „Im Buch vergessen“, Bibliotheks-Quiz, Buchbasteleien „Bloß nicht wegwerfen“ sowie Leinwandimpressionen „Buch-Bibliothek-Leser“ erwarten beide Bibliotheken Künstler, die kein komplettes Abendprogramm, jedoch die Besucher mit lustigen Aktionen unterhalten werden.

Neben diesem bunten „Nachtprogramm“ sollen die Besucher aber auch die Bibliotheken in Lübbenau und Vetschau kennenlernen und ins Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und anderen Bibliotheksfreunden kommen.

Liebe Lübbenauer und Vetschauer: Entdecken Sie die Vielfalt IHRER Bibliothek und kommen Sie am Freitag, dem 4. April 2025, vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Ab 18:00 Uhr heißen wir Sie herzlich willkommen!

In der Lübbenauer Bibliothek ist der Einlass nur bis 19:00 Uhr möglich!

Viele Grüße aus der Bibliothek

*Dagmar Schierack / Leiterin Bibliothek Lübbenau-Vetschau*



## 10 Jahre digitale Leseangebote in unseren Bibliotheken



2015 trat die gemeinsame Bibliothek Lübbenau-Vetschau dem Onlineverbund Niederlausitz bei. Seitdem steht den Nutzern mit der Onleihe ein 24 Stunden Service bereit.

Bei der Onleihe des Verbundes, mit derzeit 11 teilnehmenden Bibliotheken, können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, oder eAudios ausleihen und auf zahlreichen Endgeräten, wie E-Book-Reader, Tablets oder dem PC nutzen.

Mit Beitritt unserer Bibliothek 2015 liehen die Nutzer beider Bibliotheken jährlich ca. 4.000 E-Books und andere E-Medien aus.

Die Nutzerzahl hält sich in den letzten drei Jahren stabil bei rund 150. Diese können aus einem elektronischen Bestand von derzeit 12.000 Medien wählen. Monatlich werden

neue e-Medien gekauft und bereitgestellt – diese sind somit nur ein paar Klicks von Ihnen entfernt.

Wer das digitale Leseangebot einmal testen möchte, hat die Möglichkeit den e-Book-Reader Tolino auszuleihen. Rund 200 Mal wurden die Reader in unseren Bibliotheken zum Testen genutzt. Voraussetzung für die Nutzung der Onleihe Niederlausitz oder das Entleihen des e-Book-Readers ist lediglich die Mitgliedschaft in der Bibliothek Lübbenau-Vetschau. Gerne zeigen wir Ihnen, wie Sie die e-Ausleihe nutzen können. Kommen Sie zu den bekannten Öffnungszeiten vorbei und lassen Sie sich beraten.

Das Team der gemeinsamen Bibliothek Lübbenau-Vetschau freut sich auf Sie!

*Dagmar Schierack*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Mittwoch, dem 7. Mai 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
Donnerstag, der 17. April 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
Freitag, der 25. April 2025, 9.00 Uhr

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)

## Neues aus den Kitas

### Buntes Treiben beim Zampern und fröhlicher Fasching im Kindergarten



Am Dienstag, den 25. Februar, war es wieder so weit, die Kinder der Kita „Am Storchennest“ gingen in Missen Zampern. In ihren kunterbunten Kostümen zogen die Jüngsten durch die Straßen und vertrieben mit Gesang und lustigen Gedichten den Winter.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir den wendisch, niedersorbischen Winterbrauch in

Missen feiern und bedanken uns rechtherzlich für die vielen Spenden und leckeren Gaben bei allen bedanken. Die erzamperten Gelder wurden unserem Förderverein der Kita „Am Storchennest“ überreicht und gemeinsam werden neue Projekte für unsere Kindergartenkinder geplant und umgesetzt.

Doch nicht nur im Dorf wurde gefeiert: Am 04.03.2025



herrschte im Kindergarten ausgelassene Faschingsstimmung. Tiger, Prinzessinnen, Hexen, Marienkäfer und Co. genossen einen Tag voller Musik und Tanz, während sie sich an verschiedenen Stationen austoben konnten. Besonders beliebt waren das Büchsenwerfen und der Luftballontanz, die für viele Lacher und Begeisterung sorgten. Ein Höhepunkt war das riesige Büfett, das liebe-

voll von der Elternschaft zusammengestellt wurde und für jeden Geschmack etwas enthielt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns an diesen beiden Tagen unterstützt haben und diese zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

*Das Team der Kita „Am Storchennest“*

## Vereine und Verbände

### Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im April/Mai 2025

02.04.2025	14:00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)
02.04.2025	10:00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)
03.04.2025	09:30 Uhr	Seniorenmalgruppe (jeden Donnerstag)
03.04.2025	14:00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)
03.04.2025	14:00 Uhr	Singegruppe
08.04.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
08.04.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
14.04.2025	13:30 Uhr	Bewegungsnachmittag
22.04.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
22.04.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
28.04.2025	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
05.05.2025	13:30 Uhr	Bewegungsnachmittag
06.05.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
06.05.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag

#### Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten -

Undine Schulze

Mitarbeiterin Seniorenarbeit

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC, Handy, Tablet.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/3056](http://epaper.wittich.de/3056)



#### „Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald
- Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

## Veranstaltungen der Mobilen Senioren Vetschau e.V. im April/Mai 2025

02.04.2025	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln (jeden Mittwoch)
03.04.2025	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
04.04.2025	10:00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau (jeden Freitag)
08.04.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
08.04.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
11.04.2025	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
13.04.2025	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
15.04.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
15.04.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
17.04.2025	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
22.04.2025	14:00 Uhr	Tanz in der Neustadtklausur
25.04.2025	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
28.04.2025	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
29.04.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
29.04.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
02.05.2025	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
04.05.2025	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
06.05.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
06.05.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag

- Änderungen vorbehalten -

Das Team der Mobilten Senioren e.V.

### Verkehrsteilnehmerschulung im Vetschauer Bürgerhaus

Am **28.04.2025; 14:00 Uhr** findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus – Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Undine Schulze

Mitarbeiterin für Seniorenarbeit

### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung (Jagdgenossenschaft Ogrosen)

#### Einladung

Zu der **Versammlung** der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ogrosen **am 16.05.2025, um 19 Uhr** in der Gaststätte Lindeneck in Ogrosen laden wir herzlich ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Ogrosen gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Haushaltsplan
3. Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Jagdpachtverlängerung
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Martin und Markus Sayatz, Lucas Lütke Schwienhorst,  
Henry Jochhintke

## NEUES von REKOSI

Selbsthilfegruppen (SHG) bieten die Möglichkeit, sich mit Betroffenen auszutauschen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Sind Sie ein an Depression Betroffener und möchten sich unserer Selbsthilfegruppe Depression anschließen, dann melden Sie sich gerne bei uns. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe geben sich ein Stück gegenseitig Halt und Unterstützung, machen Mut und spenden Trost. **Das nächsten Treffen der SHG Depression II finden am Dienstag, 25.03.2025 / 29.04.2025 ab 16:00 Uhr**

**im Dachgeschoss des Vetschauer Bürgerhauses statt.**

Da nur noch wenige Plätze frei sind, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie:

**Tel.: 0162 4765542**

**Vetschau**

**Tel.: 035433 559015**

**Büro Vetschau (jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr)**

**Tel.: 03574 464658**

**Büro Lauchhammer**

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt!

Team REKOSI

## Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald



### Umschreibung

#### Grundstückseigentümer/Kundenwechsel

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

**Sie haben ein Grundstück verkauft oder erworben?**

**Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig beim WAC.**

Kunde des WAC kann entsprechend der Trinkwasserversorgungssatzung, Abwassergebührensatzung und der Fäkalienentsorgungssatzung des WAC **nur** der Grundstückseigentümer oder ein dinglich Berechtigter sein. Bitte beachten Sie dies und teilen uns etwaige Änderungen schriftlich mit.

Wenn Sie ein Grundstück verkaufen oder es erworben haben, müssen Sie einiges beachten.

Hier geben wir Ihnen eine Übersicht, welche Unterlagen der WAC benötigt:

1. Kopie der Eigentumsnachweise in Form von: Kaufvertrag (mit Angaben zum Käufer/Verkäufer, Kaufgegenstand, Besitzübergang, Unterschriften und Stempel vom Notar) oder Kopie Erbschein/Testament oder Kopie Grundbuchauszug.

2. Übergabeprotokoll mit der Angabe zum Datum der Übergabe inklusive dem jeweiligen Zählerstand und allen Unterschriften (Verkäufer, Käufer).

Für die Übermittlung der Daten kann das auf der Homepage hinterlegte Ab- und Anmeldeformular des WAC genutzt werden. Die Zusage der Unterlagen kann vom Verkäufer oder Käufer erfolgen.

#### Bitte beachten Sie:

Sollten die Unterlagen unvollständig sein, kann der Vorgang nicht bearbeitet werden.

Alle Unterlagen sind **bis zum 30. November** eines jeden Kalenderjahres an den WAC zu senden. Eine Zusage nach dem 30. November kann für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Nach dem Stichtag erfolgt eine automatische Umschreibung zum 1. Januar des darauffolgenden Kalenderjahres.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)

## Stradower Fastnacht - die letzte Spreewald-Fastnacht der Saison



Nadja und Roy Bielagk zogen den Bollerwagen mit den Kindern Willi Bielagk und Emil Peschang Foto: ©PeterBecker

Der Stradower Fastnachtzug startete mit 51 Paaren am örtlichen Gemeindezentrum. Besonders viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Umzug, ganz voran gingen die Kleinsten, stolz den Besen tragend - denn mit ihm war zuvor der Winter „ausgetrieben“ worden. Den Schluss des Zuges bildeten Nadja und Roy Bielagk, sie zogen den Bollerwagen mit den Kindern Willi Bielagk und Emil Peschang.

In Stradow ist es üblich, im Reigen um die Sängereiche zu tanzen, wovon auch ausgiebig Gebrauch gemacht wurde. Die Limberger Musikanten spielten kräftig auf und sorgten für wirbelnde Paare im Polka-Rhythmus. Eine erste Verschnauf- und Kaffeepause gab es bei Familie Wannagat, weitere folgten bei Psaars, bei den Familien Jurisch, Mielchen, Jurischka und Schlosshauer. Ludwig Psaar, einer der Organisatoren: „Wir freuen uns wieder über die große Unterstützung des Dorfes, besonders durch die der gastgebenden Familien. Große

Unterstützung bekamen wir auch von der örtlichen Zimmerei Bräuer.“

Der Abend war wie immer dem Tanz im Gasthaus vorbehalten, aber mangels eigener Gastronomie musste ein Bus gechartert werden, der die Tanzwilligen ins benachbarte Raddusch und später auch zurück fuhr.

Peter Becker



Willi Bielagk kann dem ganzen Geschehen um ihn herum nicht viel abgewinnen - Wannagats Schoko-Kuchen ist ihm viel wichtiger

Foto: ©PeterBecker

## Zampern und Eierkuchenball in Koßwig



Mit lustigen Kostümen und Blasmusik sind am Samstag, den 01.03.2025, in Koßwig ca. 50 Einwohner durch die Straßen gezogen. Startpunkt war wie jedes Jahr die Gaststätte „Zur Linde“. Die Kapelle haute ordentlich auf die Pauke, blies mit voller Leidenschaft in die Instrumente, die Zamperle luden auf ein kleines Tänzchen ein und die Bewohner versorgten sie mit Speisen und Getränken. Es war eine hervorragende Stimmung und das Wetter war bestens! Traditionell ging es natürlich auch her. Von den 80 Höfen wurden über 500 Eier, Speck und Geld für das folgende Eierkuchenessen gesammelt. In der Dunkelheit wurde erfolgreich in der Gaststätte eingezampert.

Dieses Jahr gab es dann nach langer Zeit wieder einen Eierkuchenball am 07.03.2025. Somit konnte das ganze Dorf mal wieder auf

einer Abendveranstaltung das Tanzbein schwingen. Nach dem Abendessen wurde zuerst etwas Musik für die kleinen Einwohner gespielt und im Anschluss spielte der DJ die entsprechende Tanzmusik.

Diese Gelegenheit wurde genutzt, um sich besonders bei der Spreewälder Spirituosenmanufaktur zu bedanken, welche am Samstag die eigenen Schnapsvariationen (von der Hechtsuppe, über Gurkenlikör bis hin zum Spreeli und Sanddornschnaps) zur Verfügung stellte, um die Stimmung einzuheizen.

Der KHV – Koßwiger Heimatverein e.V. bedankt sich bei der Kapelle, der Spreewälder Spirituosenmanufaktur, der Gaststätte „Zur Linde“ und allen Teilnehmenden. Die nächste Veranstaltung ist am **12.04.25 der Frühjahrsputz** und das folgende **Osterfeuer am 19.04.25.**



**Druck**  
**Über 50 Jahre**  
**Know-how.**

LINUS WITTICH  
Medien KG

## Zampern in unserem Dorf

Am 04.02. wurde in den Winterferien vom Hort der Lindengrundschule in unserem Dorf gezampert. Viele bunt verkleidete Schüler und Schülerinnen sowie Erzieher versuchten schon einmal den Winter auszutreiben.

Am 22. Februar waren wir dann dran. Es fand in Missen wieder das alljährliche Zampern statt, organisiert vom TSV Missen. Das Zampern ist ja ein alter Brauch, welcher nicht nur für gute Laune sorgt, sondern auch die Dorfgemeinschaft enger zusammenbringt.

Ab 10:00 Uhr bei strahlendem Winterwetter versammelten sich viele Teilnehmer mit ihren bunten und originellen Kostümen an der Feuerwehr. Hier bzw. gegenüber der Feuerwehr wurde erst einmal das obligatorische Gruppenfoto gemacht.

Danach zogen die über 70 Teilnehmer begleitet von Musik und mit guter Laune von Haus zu Haus.

Viele Dorfbewohner öffneten Ihre Türen für die Zampergesellschaft und gaben großzügig Spenden in Form von Eiern, Speck sowie Geld und reichten auch wärmende Getränke sowie Speisen zur Stärkung. Überall herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde viel gelacht und das Tanz-



bein geschwungen. Besonders erfreulich war, dass sich viele jüngere/junge Leute an diesem Brauch beteiligen und somit zur Erhaltung dieser schönen Tradition beitragen. Unser jüngster Teilnehmer war gerade einmal zwei Monate und hat in seinem Kostüm im Kinderwagen das Spektakel verschlafen, aber früh übt sich schon einmal.

Nach einem langen, aber vergnüglichen Tag versammelten sich alle im Sportlerheim und feierten dort noch kräftig weiter. Aus den gesammelten Naturalien bzw. aus den großzügigen Spenden wurde dann am Freitag, dem 07.03. in geselliger Runde das Eierkuchenessen durchgeführt. Die große Dankeschön-Veranstaltung findet am 30.04. an der Feuerwehr statt. Beim Aufstellen des Maibaumes und Tanz in den Mai wird allen Dorfbewohnern gedankt, die so zahlreich ihre Türen öffneten,

die lustige Zampergesellschaft bewirteten und Spenden gaben.

Aber damit nicht genug gezampert. Am 25.02. zogen genau wie die „Großen“ unsere „Kleinen“ der Kita „Am Storchennest“ durch Missen. Auch hier wurden

die Türen geöffnet und die Kleinen mit Spenden und Leckereien bedacht.

Das Zampern war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Es zeigt einmal mehr, wie wichtig solche Traditionen für den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft sind. Es ist schön zu sehen, dass diese Tradition lebendig bleibt und Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Zampern in unserem Dorf!

Jeanett Richter  
Ortsvorsteherin



## Frauentagsfeier in Neu Zauche

Am 05. März 2025 war es wieder so weit.

Mit dem Busunternehmen Michael Quitzk sind wir zur Veranstaltung nach Neu Zauche gefahren. Dort wurden wir mit Kuchen, Torten und einem Plinsen Büfett zum Kaffee bereits erwartet.

Dann ging es mit stimmungsvoller Musik auch schon los, es konnte getanzt und geschunkelt werden. Der DJ hatte für jeden etwas zu bieten, vom Walzer, Foxtrott bis zum Schlager konn-

te das Tanzbein geschwungen werden.

Zum Abendessen gab es ein reichhaltiges Salatbüfett, verschiedene warme Aufläufe und der Chefkoch hat gegrillt. Also für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach dem letzten Tanz ging es wieder nach Hause.

Danke an alle die uns den kurzweiligen Nachmittag und Abend ermöglicht haben.

Mobile Senioren e.V.

### Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |  
WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de) oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!



## Frauentagsfrühstück im Hotel „Ratskeller“

Die Frauen der „IG Vetschau und Wir“ hatten für den 9. März ein Frauentags-Frühstück im Hotel Ratskeller Vetschau geplant. Die Nachfrage war so groß, dass wir zusätzlich - am eigentlichen Frauentag - eine weitere Frühstücksrunde ansetzten. An beiden Tagen konnte nach Lust und Laune geschlemmt werden. Das Team des Hotels hat die Tische liebevoll eingedeckt und ein herrliches

Buffet arrangiert, was keine Wünsche offen ließ. Die Frauen unterhielten sich über Dies und Das und Jenes und einige weitere Vorhaben unserer IG wurden bekannt gegeben. So zum Beispiel die Märchenwanderung am 25. Mai durch Vetschau und die Weiße Tafel einen Monat später, am 29. Juni im Schlosspark. Das Interesse war groß und die ersten Buchungen für die Märchen-

wanderung sind schon eingegangen.

Anja Simmank führte Interessierte durch den Hotelbereich und zeigte einige Zimmer. Viele waren neugierig, stellten allerlei Fragen und haben nun eine Idee für eine eventuelle Unterbringung ihres Besuches, wenn das Zuhause zu klein ist.

Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Team vom Ratskeller Vetschau für ihren uner-

müdlischen Einsatz am Wochenende. Alle Gäste haben sich sehr wohl gefühlt, es gab viele schöne und lustige Gespräche, es wurde viel gelacht, der Alltag wurde mal ausgeblendet und jede Dame hatte ihren Spaß.

Wir freuen uns auf den nächsten Frauentag im Jahr 2026 mit wieder vielen fröhlichen Besucherinnen!

Herzlichst Catrin Hinze



## VORMITTAG´s Spielkreis

Ab April 2025 können sich Eltern aus Lübbenau und Umgebung am Vormittag in der AWO Kita Diesterweg treffen, Kontakte knüpfen und sich über die Babyzeit, Kindergesundheit und weitere Familienthemen austauschen. Des Weiteren haben Familien bereits vor dem eigentlichen Kita-Eintritt die Möglichkeit, ein wenig Kita-Luft zu schnuppern, die Räumlichkeiten kennenzulernen und Fragen zu stellen. So fällt der Kita-Start mit Sicherheit kinderleicht. Als Ansprechpartnerin vor Ort steht Anja Leder (pädagogische Fachkraft) zur Verfügung, die den Spielkreis aktiv mit Euch gestaltet.



Foto: AWORVBSüd/Nadine Dreßler

**Alle Termine für 2025 findet ihr unter:**

[www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de) oder  
[www.awo-bb-sued.de](http://www.awo-bb-sued.de)

**Referenten:** Anja Leder

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldeinformationen:** Bitte meldet Euch vorab telefonisch unter der 03542 9384-251 / 01590 4294056 oder per Mail [gesunde-kinder@awo-bb-sued.de](mailto:gesunde-kinder@awo-bb-sued.de) bei uns an.

**Veranstaltungsort:**

AWO Kita „Diesterweg“, Goethestraße 10, 03222 Lübbenau



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

[wittich.de/jugendweihe](http://wittich.de/jugendweihe)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

## Gemeinsam reparieren statt wegwerfen

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind aktueller denn je. Das **AWO Repair-Café Luckau** lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, defekte Gegenstände mitzubringen und gemeinsam mit erfahrenen Reparaturoexperten zu reparieren. Die Veranstaltung findet am 10. April 2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr im AWO Zentrum Luckauer Land, Bersteallee 21, 15926 Luckau statt.

Das RepairCafé bietet eine offene und freundliche Atmosphäre, in der Besucher lernen können, wie sie ihre kaputten Geräte, Kleidungsstücke oder Möbel selbst instand setzen können. Ziel des Projekts ist es, das Be-

wusstsein für Reparatur und Wiederverwendung zu stärken und gleichzeitig die Gemeinschaft zu fördern.

„Wir möchten zeigen, dass viele Dinge, die oft als Müll betrachtet werden, mit ein wenig Geschick und Unterstützung wieder funktionsfähig gemacht werden können“, erklärt Ulrich Thorhauer, Organisator des AWO Repair-Cafés. „Neben der eigentlichen Reparatur steht auch der Austausch von Wissen und Erfahrungen im Mittelpunkt.“

Die Teilnahme am Repair-Café ist kostenlos. Spenden sind jedoch willkommen, um die laufenden Kosten zu decken. Werkzeuge und Mate-



Foto: @ Shotshop\_mmq-11g1

rialien stehen zur Verfügung, dennoch wird darum gebeten, wenn möglich, eigene Ersatzteile mitzubringen. Das Projekt wird von der Aktion Mensch gefördert.

### Kontakt

Ulrich Thorhauer,  
Telefon: 01525 4503539,  
E-Mail:  
ulrich.thorhauer@awo-bb-sued.de

## Tagespflege ASB Vetschau startet musikalisch ins Jahr 2025

Am 26. Februar 2025 veranstaltete die Tagespflege Vetschau den ersten Angehörigenachmittag im neuen Jahr. Das Hauptaugenmerk der Veranstaltung lag dabei auf der musikalischen Begleitung durch Sängerin Marie-Jean an der Gitarre. Die Musikerin aus dem Spreewald kommt die Tagesgäste regelmäßig einmal im Monat besuchen, um mit ihnen gemeinsam zu singen und zu tanzen, als auch ferne Erinnerungen aufblühen zu lassen. Dieser Anlass wurde zuletzt dafür genutzt, die Angehörigen der Tagesgäste einzuladen um mit ihnen zusammen den Nachmittag, mit Kaffee und selbstgemachten Quarkbällchen, zu verbringen. An dieser Stelle ein großes „Danke“ an unsere Ehrenamtliche Karin,

welche uns gelegentlich weiterhin mit ihren Koch- und Backkünsten verwöhnt.

Eingeläutet wurde das Event durch einige Lockerungsübungen, bevor sowohl die Tagesgäste selbst als auch ihre Angehörigen zu den Instrumenten griffen und alle am Geschehen beteiligt waren. Neben dem Spielen der Gitarre durch Marie kamen dabei auch Triangeln oder Kastagnetten zum Einsatz. Thematisch bedienten wir uns an der ganzen Bandbreite der Musik – von Schlagerliedern, über Kinderlieder wie „Alle Vöglein sind schon da“, bis hin zu klassischen Frühlingsliedern. Darüber hinaus wurde das Tanzbein beim Fox Trott oder der ins Standardrepertoire gehörenden „Annamarie Polka“ geschwungen. Auch hier möchten wir ein

herzliches Dankeschön an die Azubis des ASB OV Spreewald e. V. aussprechen, welche uns auf freiwilliger Basis unterstützten. Somit ging ein wundervoller Nachmittag, bei dem viel gelacht und erzählt wurde, nach zweistündiger Unterhaltung zu Ende. Schon bald erwarten wir die „ROTEN NASEN“ bei uns in der Tagespflege, um erneut unsere Schauspielkünste zu präsentieren und Märchen erzählt zu bekommen. Ebenso ist am 12. Juni 2025 ein Besuch in der „Kita Vielfalter“ aus Vetschau geplant, bei dem getreu dem Motto „Sport frei“ unser Sportfest, zusammen mit den Kindern stattfinden wird. Von Büchsenwerfen bis Kegeln ist alles dabei, was Jung und Alt beim Siegen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Am 06. Mai 2025 planen wir unseren zweiten Angehörigenachmittag, an dem wir durch Frau Rischk unterstützt werden, welche uns in klassischer Tracht den Spreewald und den dafür traditionellen Kleidungsstil näherbringen wird.

Sollten Sie an dem, was Sie soeben gelesen haben Gefallen gefunden haben oder möchten Sie sich über unsere Tagespflege in Vetschau erkundigen, melden Sie sich gerne unter folgender Nummer: 035433 143858. Einen persönlichen Eindruck können Sie im Zuge eines Schnuppertages erhaschen.

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihre ASB Tagespflege  
Vetschau  
Heinrich-Heine-Straße 22,  
03226 Vetschau/Spreewald



## Wo passiert was?

### Wieder Mundartnachmittag

Mit dem Frühling und damit verbunden dem Osterfest, gibt es am **Donnerstag, dem 10. April ab 14:00 Uhr**

im „Café Hanschick“ in Lübbenau wieder einen Mundartnachmittag. Der Eintritt ist frei, Reservierungen sind nicht er-

forderlich. Das Programm beginnt dann gegen 14:45 Uhr, Parken auf dem Hof des Cafés möglich. Ende ca. 17:00 Uhr.

Es laden ein

*Familie Hanschick und  
Marlene Jedro*

### „Das Kunsthaus Laasow öffnet wieder seine Türen“

Nach der langen Winterpause öffnet das Kunsthaus Laasow wieder seine Türen für Kunstkurse und zum Tag des offenen Ateliers. Am 19. April startet von 10-17 Uhr der erste Kunstkurs „Kleine Skulpturen“ unter der Anleitung des freischaffenden Künstlers Willi Selmer. Insgesamt plant der Künstler im Jahr 2025 fünf Tages- und Wochenendkurse im Bereich Holzskulpturen und Collagen/Upcycling in seinem Atelier durchzuführen. Er hat mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrungen im Bereich Jugend- und Erwachsenenbildung.

Unter dem Motto „Maske trifft Grafik-untermalt mit außergewöhnlichen Klängen“ findet der Tag des offenen Ateliers am 4. Mai von 11 - 18 Uhr im Kunsthaus statt. Seit 1999 öffnen im Land Brandenburg zahlreiche Ateliers am ersten Maiwochenende ihre Türen. Willi Selmer präsentiert Skulpturen, Masken, Installationen, Assemblagen, Schablonen-Graffiti und Malerei. Als Gäste haben sich angekündigt der Handpanhof aus Babben und der Spremberger Künstler Dr. Eckehart Schäfer. Roland Becker vom Handpanhof wird nicht nur musikalisch seine Instrumente zum Klingen bringen, die Besucher können auch selbst Handpans ausprobieren. Der in Spremberg lebende und ehemalige



Zahnmediziner Dr. Eckehart Schäfer zeigt ebenfalls ein Repertoire seiner Werke. Er leitet den Kurs „Freies Malen für Fortgeschrittene“ im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst in Cottbus und hat an zahlreiche Ausstellungen teilgenommen.

#### **Kunstkurse in Laasow: Kunstkurs „Kleine Skulpturen“**

Unter der Anleitung des den freischaffenden Künstlers Willi Selmer erfahren Sie in einer Kleingruppe, welches Holz und Werkzeuge Sie für die Bearbeitung einer Holzskulptur verwenden können. Auch ohne Vorkenntnisse können Sie innerhalb des Workshops ein Unikat erstellen und mit nach Hause nehmen, ob als kleine Standfigur oder als Gartenstecker.

**Wann: 31. Mai 2025, 26. Juli 2025, 6. September 2025, jeweils von 10 - 17 Uhr**

#### **Kunstkurs „Lust auf Rost & Metall?“**

Rost & Patina von Altmetallen lassen sich zusammen mit Farben, Experimentierfreude, Mut und Spontaneität zu einer spannenden Bildkomposition vereinen. Es entsteht in einer Kleingruppe eine Collage abstrakt oder nach einem konkreten Motiv. Auch ohne Vorkenntnisse unter der künstlerischen Anleitung von Willi Selmer können sie ein Unikat nach dem Workshop ihr „EIGEN“ nennen.

**Wann: 19. April 2025, jeweils von 10 - 17 Uhr  
Wochenendkurs „Zeit für mich-Holzskulpturen“**

In purer Idylle abschalten und ein Wochenende kreativ sein. In einer Kleingruppe erspüren wir das Element Holz und fertigen unter der künstlerischen Anleitung eine Holzfigur. Es bleibt Zeit, um die Natur zu erkunden, sich zu erden und neue Gedanken zu finden. Ausgewähl-

ter Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack empfehlen wir gern.

Programmablauf:

Freitag: 19 - 21 Uhr „Kennenlernen bei einem Glas regionalen Wein“

Samstag: 10 - 17 Uhr

Sonntag: 10 - 13 Uhr

**Wann: 6. Juni - 8. Juni 2025, 3. Oktober - 5. Oktober**

#### **Tag des offenen Ateliers „Maske trifft Grafik untermalt mit außergewöhnlichen Klängen“**

Das Künstlerpaar Marion und Willi Selmer präsentieren, Skulpturen, Masken, Installationen, Assemblagen, Schablonen-Graffiti und Malerei im Kunsthaus Laasow. Als Gäste haben sich angekündigt der Handpanhof aus Babben und der Spremberger Künstler Dr. Eckehart Schäfer. Bei schönem Wetter kann der Garten besichtigt werden. Das Eiscafé „Ksiosowka „aus Wüstenhain“ verwöhnt die Gäste kulinarisch. Der Eintritt ist frei.

**Wann: 4. Mai 2025, 11 - 18 Uhr**

#### **Veranstaltungsort:**

Kunsthaus Laasow am Gräbendorfer See, Laasower Dorfstr. 30, 03226 Vetschau,  
E-Mail: [laasow@yahoo.de](mailto:laasow@yahoo.de),  
Telefon: 01757627953

Mehr Informationen zu den Kursen und Gebühren unter [www.kunsthauslaasow.de](http://www.kunsthauslaasow.de).

**Gesucht. Gefunden.  
Tanzschule.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!  
[wittich.de](http://wittich.de)



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

## Galerie in der Wendischen Kirche in Vetschau/Spreewald

Kirchstraße

08.05.2025 bis 31.08.2025

**Geöffnet: Wochenende/Feiertag****14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Kontakt: 035433 3927

### Siegfried Engelmann Malerei und Grafik „Rückschau“



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kunstfreunde,**

zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 08. Mai 2025, 16:00 Uhr in der Wendischen Kirche in Vetschau/Spreewald laden wir Sie recht herzlich ein. Anlass ist der 85. Geburtstag des Künstlers.

Bengt Kanzler  
Bürgermeister

Siegfried Engelmann  
Künstler

## Flohmarkt in Laasow

Am 25. Mai 13-18 Uhr auf dem Gutshof Laasow  
Standgebühr: 10 €; Der Erlös geht an das Kinderhaus „Pustelblume“ in Burg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die kleinen Besucher halten wir tolle Überraschungen bereit.

Standanmeldung unter: [flohmarktlaasow@web.de](mailto:flohmarktlaasow@web.de)

Kathleen Schulz

## Mehr Platz für Schnäppchen

### WIS lädt ein zum großen Flohmarkt Vetschau auf Sportplatz



Buntes Treiben beim Flohmarkt in Vetschau  
(Archiv Foto: C. Hentschel)

Am Sonntag, 15. Juni veranstaltet die WIS Wohnungsbau- gesellschaft im Spreewald mbH einen Flohmarkt in Vetschau. Von 13 bis 18 Uhr werden auf dem Sportplatz

in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße rund 100 Stände mit Secondhand-Waren erwartet. So lassen sich kleine und große Schnäppchen in Form von Kindersachen, Spielzeugen und Haushaltsgegenständen machen. Antike Schätze sind sicherlich auch dabei. Aufgrund der Bahnhofsnähe des Veranstaltungsortes lohnt eine Anreise mit dem Zug.

Wer genug vom Trödeln hat, kann es sich mit Familie und Freunden bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem gemütlich machen. Die Auszubildenden der WIS sind wieder mit Zuckerwatte und Popcorn dabei, um Spenden für Wohnungsbauprojekte in Lateinamerika zu sammeln.

Die WIS spendet auch lokal: Die Standgebühren der Flohmarkt-Teilnehmer gehen an die Feuerwehr Vetschau und an die Kita Zauberland.

**Standanmeldungen für den Flohmarkt Vetschau sind bis zum 2. Juni bei der WIS möglich: telefonisch unter 03542 89818301 oder per E-Mail an [marketing@wis-spreewald.de](mailto:marketing@wis-spreewald.de).** Die Standgebühr beträgt jeweils fünf Euro.  
*Anmerkung: Im obigen Text wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich jedoch immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.*

## Trödel-Spaß

### WIS veranstaltet Flohmarkt im Schlosspark Altdöbern



Bildinfo: Flohmarkt Altdöbern (Archiv-Foto: C. Hentschel)

Am Sonntag, 18. Mai lädt die WIS Wohnungsbau- gesellschaft im Spreewald mbH zum Flohmarkt in den Schlosspark Altdöbern ein. Von 13 bis 18 Uhr werden an rund 100 Ständen private Kleidungsstücke, Spielzeuge und Haushaltsgegenstände zum Verkauf angeboten. So manche Rarität lässt sich sicherlich auch finden.

Ein Ausflug mit der ganzen Familie lohnt sich: Für die Kinder gibt's Hüpfburg, Glitzertattoos, Zuckerwatte und Popcorn. Die Erwachsenen freuen sich über Kaffee und Kuchen vom Café Schauwerk, über Grillwurst und kühle Getränke – ein Plausch mit Bekannten ist inklusive.

Wer mit einem Stand auf dem Flohmarkt Altdöbern dabei sein möchte, meldet sich bis zum 5. Mai bei der WIS – telefonisch unter 03542 89818301 oder per E-Mail an [marketing@wisspreewald.de](mailto:marketing@wisspreewald.de). Die Standgebühr in Höhe von jeweils fünf Euro spendet die WIS für einen guten Zweck an den Sportverein Zwergenclub in Altdöbern.

*Anmerkung: Im obigen Text wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich jedoch immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.*

## Sport

## Aktuelles vom Fußball

## Ansetzungen der Heimspiele der Sp.Vgg. Blau-Weiß 90 Vetschau

**06.04.** 13:00 Uhr Frauen gegen Wacker Ströbitz  
**11.04.** 18:00 Uhr Altliga gegen BW Lichterfeld  
**12.04.** 10:00 Uhr E-Junioren gegen Großkm/Frauent/Lind/  
 Tet in Raddusch  
**12.04.** 15:00 Uhr Männer gegen Crinitz  
**25.04.** 18:00 Uhr Altliga gegen Hohenleipisch  
**02.05.** 19:00 Uhr Altliga gegen Sonnewalde  
**03.05.** 10:00 Uhr C-Junioren gegen Walddrehna in Boblitz

**03.05.** 15:00 Uhr Männer gegen  
 Hosena/Großkoschen

(Stand 17.03.2025 Änderungen vorbehalten)  
 Aktuelle Infos gibt es auch auf Instagram unter  
**bw90vetschau.**

Vorstand Abteilung Fußball



## HIGHLIGHTS KODOKAN-JUDO-VETSCHAU

Als wir vom 31.08.-01.09.2024 erneut all unsere Vereinskraft sammelten, hatten wir wieder ein Ziel vor Augen, nämlich unser Judosommercamp 2025. Der Startschuss fiel und wir waren vorbereitet. Die Judo-Eltern backten sage und schreibe 60 Kuchen zum Verkauf, es gab frische Waffeln, lustige Kindercocktails zum selbstgestalten und es wurde wieder lecker gegrillt. Nach zwei anstrengenden, aber auch sehr sehr schönen Tagen rückte das Judocamp 2025 ein Stück näher. Doch wer uns kennt, der weiß: Unseren Verein gibt es nicht ohne unser Hellmann-Tunier. Zum 22. Mal lud unser Verein am

09.11. - 10.11.2024 zum Hellmann-Tunier ein. Für beide Tage meldeten sich 560 Sportler aus 43 Vereinen an. An diesem Wochenende galt es wieder alles zu geben. Das taten wir und zwar nicht nur auf der Matte oder hinter den Kulissen, sondern auch in nagelneuem Look, gesponsert von den Firmen „Die Helfer“, die Freie Mobile Krankenpflege A. Jahn und der Presse-Lottoshop Teichert. DANKE für diese Frische, denn die Farbe unserer Shirts brachte Spaß, Freude und zeigte Zusammenhalt. So ging es also mit großer Motivation in die Endphase für unser Ziel 2025. Und es hat sich gelohnt! Unsere Judoka dürfen sich über das Judocamp 2025 freuen. Teamgeist, Freude am Sport und unser familiärer Zusammenhalt haben es wieder einmal gezeigt, dass man zu-



sammen alles schaffen kann. Unser Verein zeichnet sich natürlich auch in erster Linie durch unseren Sport aus. Dank unseres jungen und dynamischen Trainerteams, bestehend aus Eric, Sabine und Iris, profitieren unsere Judoka von einer großen Trainingsvielfalt und von der Weisheit unseres Senseis Erwin aus jahrelanger Judoerfahrung erst recht. Dies zeigte sich auch darin, dass wir am 01.09.2024 die „feierliche Einschulung“ unserer beiden Sportlerinnen Ciara Krel und Hannah Smers an der Eliteschule des Sports in Frankfurt/Oder beglückwünschten konnten. Diese sportlichen Leistungen wurden am 25.01.2025 zur LEM (Landeseinzelmeisterschaft) belohnt. Es trafen sich die u15 und die u18, um die Landesmeister zu ermitteln. Die Platzierun-

gen 1 - 5 gelten als Qualifizierung zur NODEM, der Nordostdeutschen Meisterschaft. Aus unserem Verein nahmen zur LEM in der u15 Ciara, Elaine und Hannah teil. Konzentriert gingen sie in ihre Wettkämpfe. Elaine konnte sich mit 3 Siegen den Landesmeistertitel in der GWK -52kg sichern. Ciara und Hannah haben sich ebenfalls als Drittplatzierte ihrer GWK qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch! Am Nachmittag starteten die Wettkämpfe der u18. Hier gingen für uns Alva, Leonie und Louis an den Start. Leider hatten unsere Sportler auf dem hohen Niveau wenige Chancen, verkauften sich in ihren einzelnen Kämpfen dennoch recht gut. Aufgrund der geringen TN-Zahl in ihren GWK haben sich die Mädels ebenfalls zur NODEM

qualifiziert. Louis belegte Platz 7. Hochachtung für euren Mut! Die Qualifikationen standen sicher fest. Somit sollte es am 16.02.2025 für Ciara, Elaine, Hannah und Skyla, die nachrücken durfte, zur NODEM u15 gehen. Es trafen sich im Berliner Sportforum die besten Wettkämpfer der Landesverbände aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern um die Nordostdeutschen Meister zu ermitteln. Dies ist der höchste Wettkampf für diese Altersklasse.

Skyla startete als ältester Jahrgang der u13 in der GWK -36kg mit insgesamt 7 TN. Ihren ersten Kampf konnte sie im Golden Score für sich entscheiden, im zweiten Kampf traf sie auf die zukünftige NODEM-Meisterin und rutschte in die Trostrunde. Das kleine Finale konnte Skyla wieder für sich entscheiden und wurde somit verdient Bronzemedailengewinnerin.

Hannah ging in der GWK -40kg auf die Tatami. Hier waren 13 Sportlerinnen eingewogen. Nach zwei siegreichen Kämpfen in der Hauptrunde rutschte sie nach verlorenem Kampf in das kleine Finale. Hier konnte sie wieder gut ihren Leistungsstand unter Beweis stellen und holte sich auch die Bronzemedaille.

Elaine und Ciara kämpften beide wieder in der GWK -52kg mit insgesamt 13 Judoka.

Elaine verlor leider sehr knapp ihren ersten Kampf und kam in die Trostrunde.

## Vetschau/Spreewald

Hier konnte sie souverän den nächsten Kampf gewinnen, verlor jedoch erneut knapp ihren dritten Kampf. Am Ende belegt Elaine mit dieser guten Leistung einen tollen 7. Platz.

Ciara stellte ihren aktuellen Leistungsstand perfekt in Szene. Konzentriert ging sie in alle 4 Wettkämpfe hinein und schaffte es alle auf Ippon zu gewinnen. Starke Leistung! Wir gratulieren zum Titel Nordostdeutsche Meisterin! Herzlichen Glückwunsch an unsere u15- Mädels. Es war ein starker Wettkampftag von euch!

Unser Verein, der KODOKAN-JUDO-VETSCHAU hat somit eine großartige Wettkämpferin, die den Titel Nordostdeut-

sche Meisterin mehr als verdient hat. Auch nochmal vom Vereinsvorstand herzlichen Glückwunsch an Ciara Krel! Neben unseren wunderbaren Trainern haben wir natürlich auch noch ganz viele andere grandiose Judoka in unserem Verein, von ganz klein bis ganz groß - jeder Judoka einzigartig, vielfältig und einfach klasse. Alle unsere Erfolge und Highlights könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen. Oder ihr kommt einfach mal zum Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns auf euch.

*Euer  
Kodokan-Judo-Vetschau  
Ein Verein - Ein Team -  
Eine Familie  
www.judo-vetschau.de*

## Beratungstermine ILB Region Süd II. Quartal 2025

### April 2025

Di., 01.04.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 02.04.2025	Senftenberg	Stadtverwaltung 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 7.04.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE 10:00 – 16:00Uhr
Di., 08.04.2025	Cottbus	HWK 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 14.04.2025	Spremberg	ASG Spremberg GmbH 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 15.04.2025	Cottbus	HWK 10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 16.04.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 28.04.2025	Lübbenau	Stadtverwaltung 10:00 – 16:00Uhr
Di., 29.04.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 30.04.2025	Cottbus	Lausitzbüro ILB 10:00 – 16:00 Uhr

### Mai 2025

Mo., 05.05.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 06.05.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr
Do., 08.05.2025	Cottbus	WFBB 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 12.05.2025	Spremberg	ASG Spremberg GmbH 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 13.05.2025	Cottbus	HWK 10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 14.05.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 19.05.2025	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft 10:00 – 16:00Uhr Elster/Spree
Di., 20.05.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr

### Juni 2025

Mo., 02.06.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 03.06.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr
Do., 05.06.2025	Senftenberg	Stadtverwaltung 10:00 – 16:00 Uhr
Mo., 16.06.2025	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 17.06.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN 10:00 – 16:00 Uhr
Do., 19.06.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL 10:00 – 16:00 Uhr
Mo, 23.06.2025	Lübbenau	Stadtverwaltung Lübbenau 10:00 – 16:00 Uhr
Di., 24.06.2025	Cottbus	HWK 10:00 – 16:00 Uhr
Mi., 25.06.2025	Cottbus	Lausitzbüro ILB 10:00 – 16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **(0331) 660- 2211**, der Telefonnummer **(0331) 6 60- 1597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

**Sind keine Gespräche vor Ort gewünscht, sind diese auch als Telefonberatungen bzw. Videoberatung möglich.**

## Wissenswertes

### Wochenmarkt Vetschau: Marktleitung gesucht



*Frisches vom Wochenmarkt  
(Quelle Deutsche Marktgilde)*

Frische, regionale Produkte und eine gesellige Atmosphäre erwarten die Gäste des Wochenmarktes in Vetschau: **Jeden Donnerstag von 8:00 bis 13:00 Uhr** können Marktfans ihren Einkaufsbummel unter freiem Himmel genießen und sich von den Beschickerinnen und Beschickern des Marktes zu den hochwertigen Produkten beraten lassen.

Gerade jetzt, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen die Luft erfüllen, lässt es sich auf dem Wochenmarkt besonders schön einkaufen, plaudern und genießen. Gleichzeitig leistet jeder Einkauf einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung regionaler Erzeuger und Händler, die mit viel Leidenschaft für Qualität und Frische stehen.

Für den reibungslosen Ablauf des Wochenmarktes wird ab

sofort eine neue Marktleitung gesucht. Diese prüft den Marktplatz vor und nach dem Markt, sorgt dafür, dass alle Beschicker ihren Platz finden, nimmt neue Beschicker auf und begleitet Sonderveranstaltungen aktiv mit.

Wer auf der Suche nach einem kommunikativen Minijob (2-3 h pro Markttag) zur Aufbesserung der Rente oder des Haushaltsgeldes ist und aus der näheren Umgebung kommt, darf sich beim zuständigen Niederlassungsleiter der Veranstalterin Deutsche Marktgilde, Herrn Dirk Dieter, unter 02774 9143-610 melden.

Weitere Infos zu den regionalen Wochenmärkten finden Sie jederzeit unter [www.treffpunktwochenmarkt.de](http://www.treffpunktwochenmarkt.de)

oder auf Instagram unter [treffpunkt\\_wochenmarkt](https://www.instagram.com/treffpunkt_wochenmarkt).

**Für weitere Informationen:**  
Deutsche Marktgilde eG  
Niederlassung Berlin  
Landsberger Allee 394  
12681 Berlin  
Tel. 02774 9143-610  
E-Mail:  
[d.dieter@marktgilde.de](mailto:d.dieter@marktgilde.de),  
[www.treffpunkt-wochenmarkt.de](http://www.treffpunkt-wochenmarkt.de)

### Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Straßenverkehrszählung 2025 startet im April

So wie in allen anderen Bundesländern auch, beginnt im Land Brandenburg im April die Straßenverkehrszählung.

In Brandenburg wird die Straßenverkehrszählung vom Landesbetrieb Straßenwesen an etwa 1.000 Zählstellen an Bundes- und Landesstraßen im Zeitraum von April bis Oktober 2025 durchgeführt. Gezählt wird in Brandenburg mit Hilfe von Zählpersonal und Kameras. Kennzeichen werden bei der Zählung nicht erfasst.

Die Fahrzeugarten Bus, LKW, LKW mit Anhänger, PKW, Motorrad und Fahrrad werden richtungsabhängig an 6 – 8 Terminen im Jahr in den Zeiträumen von 7:00 bis 9:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr gezählt. Die Zählergebnisse werden anschließend digital an die zentrale Auswertung der BAST übermittelt. Gezählt wird jeweils zweimal an Werktagen und Werktagen in den Ferien und zweimal an Freitagen und

Sonntagen. Alle, die im Verkehr unterwegs sind, werden gebeten, Rücksicht auf die Verkehrszähler zu nehmen, die sich für ihre Aufgabe häufig in der Nähe des Fahrbahnrandes aufhalten müssen.

Die ermittelten Daten dienen unter anderem als Grundlage für künftige Planungen für den Ausbau und den Erhalt von Bundes- und Landesstraßen sowie für das Verkehrsmanagement. Darüber hinaus werden die Zahlen auch

von Forschungsinstitutionen, Verbänden oder Bürgerinitiativen für Lärm- und Emissionsberechnungen oder für Mobilitätsstudien genutzt.

Sobald die Ergebnisse der Straßenverkehrszählung vorliegen, werden sie auf der Internetseite [www.ls.brandenburg.de/verkehrsstaerkenkarte](http://www.ls.brandenburg.de/verkehrsstaerkenkarte) veröffentlicht. Die Ergebnistabellen der Bundesfernstraßen sind auf Internetseite der BAST unter [www.bast.de/Verkehrsdaten](http://www.bast.de/Verkehrsdaten) nachzulesen.

## OSL-Veterinäramt sensibilisiert: Tiere vor Geflügelpest schützen | aktueller Geflügelpest-Fall im OT Schlabendorf am See (LDS)

Aufgrund der amtlichen Feststellung des Ausbruches der Hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest) im Landkreis Dahme-Spreewald informiert das Veterinäramt OSL Personen mit Geflügelhaltungen in Oberspreewald-Lausitz zu wichtigen Sicherheitsmaßnahmen, gibt Handlungsempfehlungen und sensibilisiert für ein aufmerksames Beobachten der Tiere. Geflügelhaltungen im Landkreis OSL, die sich im näheren Umfeld des Ausbruchsortes befinden, werden Anfang der kommenden Woche vom Veterinäramt OSL aufgesucht, um Biosicherheitskontrollen durchzuführen. Der Landkreis Dahme-Spreewald informiert zum Ausbruch und den ebenfalls erfolgenden Kontrollmaßnahmen im Kreisgebiet LDS [www.dahme-spreewald.de/de/aktuelles](http://www.dahme-spreewald.de/de/aktuelles).

Dass die Geflügelpest-Lage bei Wildvögeln in Deutschland sowie im Land Brandenburg und dem damit verbundenen Eintrags- und Verbreitungsrisiko für Hausgeflügelbestände weiterhin besteht, zeigt der aktuelle Ausbruch bei einem Kleinsthalter im Landkreis Dahme-Spreewald. Unmittelbar an der Kreisgrenze OSL wurde bei einer Hühnerhaltung im Luckauer Ortsteil Schlabendorf am Donnerstag, 13.03.2025, der Erreger der Geflügelpest (Hochpathogene Aviäre Influenza) durch das Landeslabor in Frankfurt/Oder

nachgewiesen. Am 14.03.2025 hat auch das Nationale Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut die hochpathogene Form H5N1 bestätigt.

In Absprache mit dem Ministerium (MLEUV) wird der Landkreis OSL von einer Ausnahmeregelung im geltenden Tierseuchenrecht Gebrauch machen und aufgrund des Ausbruchs in einer Kleinsthaltung keine Restriktionszonen einrichten. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass aufgrund weiterer Entwicklungen Schutzzonen eingerichtet werden oder auch Handlungsanweisungen mittels eines Tierseuchenallgemeinverfügung erlassen werden müssen. Aufgrund der nahen Lage des Ausbruchsortes zum Landkreis OSL wären bei zunehmendem Seuchengeschehen auch hier Maßnahmen zu erlassen.

Das OSL-Veterinäramt führt zu Beginn der kommenden Woche im nahe zum Ausbruchsort gelegenen Calauer Ortsteil Zinnitz vorsorglich Biosicherheitskontrollen durch und sensibilisiert die Geflügelhaltungen für ein aufmerksames Beobachten der Tierbestände und zu geeigneten Maßnahmen zum Schutz vor der Geflügelpest. Die Geflügelpest ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Zum Schutz vor der Geflügelpest ist eine strikte Einhaltung von Biosicherheitsmaßnah-

men erforderlich. Hinweise dazu finden Sie in einem Merkblatt auf der Internetseite des Landkreises unter [www.osl-online.de/gefluegelpest](http://www.osl-online.de/gefluegelpest). Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) und das Ministerium für Gesundheit und Soziales (MGS) bieten Informationen zu Maßnahmen und Handlungsempfehlungen.

Personen mit Geflügelhaltungen sind zudem angehalten, auf entsprechende Symptomatik (z. B. hohes Fieber, Appetitlosigkeit, Schwäche, Teilnahmslosigkeit und Atemnot) zu achten und ein besonderes Augenmerk auf Tierverluste zu legen.

Unabhängig von der Größe des Tierbestandes und ganz gleich, ob Hobbyhaltung

oder gewerbliche Zucht, ist in jedem Fall das Ziel, einen Eintrag des Geflügelpest-Erregers zu verhindern.

Melden Sie Verdachtsfälle! Bei Verdachtsfällen zur Geflügelpest ist umgehend eine Information an das Veterinäramt des Landkreises OSL zu richten. Dies kann telefonisch unter der 03573 870-4401 oder per Mail an [veterinaeramt@osl-online.de](mailto:veterinaeramt@osl-online.de) erfolgen.

Eine Ansteckung für Menschen ist unwahrscheinlich, denn Menschen stecken sich nur mit diesem Virus bei intensivem Kontakt mit kranken Tieren an, und das äußerst selten. Trotzdem sollten Schutzmaßnahmen beim Kontakt mit erkrankten Tieren eingehalten werden.



Abbildung: Merkblatt „Nutzgeflügel schützen“ (Quelle: Friedrich-Loeffler-Institut FLI)

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest, sowie weitere Handlungsempfehlungen und Hinweise finden Sie unter [www.osl-online.de/gefluegelpest](http://www.osl-online.de/gefluegelpest)

## Informationen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

### Gutachterausschuss für Grundstückswerte: Neue Bodenrichtwerte für OSL und SPN beschlossen



Grafik: Landkreis OSL/Sarah Werner

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz hat in seinen Beratungen am 5. und 12. Februar 2025 die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2025 beschlossen.

Dabei handelt es sich insgesamt um 939 zonale Bodenrichtwerte für baureifes und sonstiges Land sowie 30 zonale Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke. Das sind 2 zonale Bodenrichtwerte mehr als zum vorherigen Stichtag.

Für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wurden 483 zonale Bodenrichtwerte für baureifes Land ermittelt. Für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz/Wokrejs Górne Błota-Łużyca sind es 456 zonale Bodenrichtwerte für baureifes und sonstiges Land.

Trotz rückläufiger Vertragszahlen bei Baulandgrundstücken im Jahr 2024, die sich z. B. im Landkreis Oberspreewald-Lausitz fast halbiert hatten, zeichnete sich kein genereller Negativtrend ab.

In vielen Fällen bestätigten die getätigten Verkäufe den Bodenrichtwert oder das Preisniveau fiel in wenigen Lagen etwas höher aus.

Neu ab diesem Jahr ist die gesetzlich vorgeschriebene Ermittlung von zonalen Bodenrichtwerten für Forsten ohne Aufwuchs, d. h. es wird nur noch der Bodenrichtwert für fiktiv unbestockten Waldboden ermittelt und veröffentlicht. Diese Werte fallen dadurch erheblich geringer aus als die bisher bekannten Bodenrichtwerte für Forsten mit Aufwuchs und sind mit diesen nicht vergleichbar.

Die Veröffentlichung der beschlossenen Bodenrichtwerte und eine ausführliche Erläuterung erfolgt im Internet über das amtliche Bodenrichtwert-Portal „BORIS Land Brandenburg“. Es ist unter der folgenden Adresse zu erreichen: <https://boris.brandenburg.de/>

Dort stehen alle Bodenrichtwerte ab dem Stichtag 01.01.2010 jederzeit online und unentgeltlich zur Einsichtnahme und gebührenfrei zum Download zur Ver-

fügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses während der Sprechzeiten Auskünfte zu den Bodenrichtwerten kostenfrei in mündlicher und telefonischer Form oder gebührenpflichtig in schriftlicher Form zu erhalten.

Die Geschäftsstelle befindet sich im Landesgerichts- und Behördenzentrum Südeck, beim Fachbereich Kataster und Vermessung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Hausanschrift: Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus/Chóśebuz. Telefonisch ist diese zu den Sprechzeiten unter (0355) 4991 – 2247 zu erreichen. Sprechzeiten: Dienstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr; Donnerstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Gutachterausschüsse des Landes Brandenburg unter:

<https://gutachterausschuss.brandenburg.de/gaa/de/>

## Die Spreekademie lädt ein

### Auf in die neue Gartensaison – Natur erleben, gestalten, genießen!

#### Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

vor kurzem habe ich den ersten Zitronenfalter gesehen, und auch die ersten Hummeln sind unterwegs – ein sicheres Zeichen, dass der Frühling nicht mehr aufzuhalten ist. Auch wenn er in diesem Jahr durch den milden Winter besonders früh kommt, freue ich mich auf die neue Gartensaison und viele interessante Veranstaltungen mit Ihnen.

Der Anbau von Nahrungsmitteln und eine hohe Artenvielfalt lassen sich wunderbar miteinander verbinden. Das war mir in meiner Arbeit immer wichtig. Die Permakultur bietet dabei zahlreiche

Möglichkeiten zur zukunftsfähigen Gestaltung. Wenn wir Ertrag, Artenvielfalt und die Fruchtbarkeit des Bodens gleichermaßen berücksichtigen, entstehen dauerhafte und ressourcenschonende Anbaumethoden. Dazu bieten wir in den kommenden Wochen gleich zwei Veranstaltungen an, in denen wir gemeinsam tiefer in diese Thematik eintauchen.

Denken Sie beim Start der Pflanzsaison auch an unsere heimischen Bestäuber! Einheimische Wildstauden sind die wichtigsten Nahrungspflanzen für Bienen und Schmetterlinge – fragen Sie in Ihrer Gärtnerei oder im Baumarkt Ihres Vertrauens danach.

Auch viele Sommerblumen bieten wertvolle Nektarquellen, wenn sie ungefüllt blühen. Vermeiden Sie hingegen gefüllte Blüten oder sterile Züchtungen, die kaum Nahrung für Insekten bereithalten.

#### Fachtreffen zur naturnahen Stadtgestaltung

Vetschau war vergangene Woche Gastgeber eines inspirierenden Austauschs zur naturnahen Stadtgestaltung. Fachleute, Kommunalvertreter und Engagierte diskutierten in der Schlossremise, wie Wohnquartiere grüner und artenreicher werden können. Die Praxisbeispiele der Referenten von der Stiftung

Mensch und Umwelt zeigen: Naturnähe in Städten ist machbar! Die lebhaften Diskussionen zu blühenden Straßenrändern, insektenfreundlichen Miniparks und das Pflegemangement, bewiesen das große Interesse an nachhaltiger Stadtplanung. Die Spreekademie dankt allen Beteiligten für den wertvollen Austausch.

#### Baumschnittkurs: Vertiefung, Fragen und Veredelung

Der Zuspruch für unsere Obstbaumkurse war in diesem Jahr überwältigend. So viele Fragen!

In diesem Workshop vertiefen wir gemeinsam das Wis-



sen rund um den perfekten Baumschnitt. Wer Fragen oder Problemfälle hat, bringt diese mit! Natürlich nicht den Baum, sondern ein Foto (A4 ist ideal). Wir sprechen noch einmal über den richtigen Schnitt und widmen uns zusätzlich dem **Veredeln von Obstgehölzen** sowie dem Fruchtholzschritt beim Pfirsich.

• **Datum:** Samstag, 26. April, 10 – 13 Uhr

• **Ort:** Lerngarten Raddusch

### **Blütenparadiese schaffen: Wildblumen fachgerecht in Blühwiese pflanzen**

Geben Sie dem Rasenmäher eine Pause und lassen Sie Wildblumen sprießen! In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie eine bunte Wiese anlegen – ohne aufwändige Bodenbearbeitung. Wir pflanzen gemeinsam neue Wildpflanzen und sprechen über die richtige Pflege. Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit, Vetschau noch blühender zu machen!

• **Datum:** Freitag, 12. April, 9 – 12 Uhr

• **Ort:** Kriegerdenkmal Kosswig

### **Permakultur im Garten – nachhaltig und ertragreich**

Wie gelingt ein Garten, der die Natur schützt und trotzdem reiche Ernte bringt? Die Antwort ist Permakultur! In diesem Workshop zeigen wir, wie Sie Ihren Garten naturnah und artenreich gestalten – mit Blühflächen, essbaren

Pflanzen und Lebensräumen für Wildtiere. Lassen Sie sich inspirieren!

• **Datum:** Freitag, 25. April, 18 – 20 Uhr

• **Ort:** Lerngarten Raddusch

### **Mähen mit der Handsense**

Mähen ohne Lärm und Motoren – das geht! Mit der Handsense pflegen Sie Ihre Wiesen schonend und schützen Insekten. Nach einer Einführung üben wir gemeinsam den richtigen Schwung. Werkzeug ist vorhanden, eigene Sensen dürfen gern mitgebracht werden. Entdecken Sie diese alte, umweltfreundliche Technik!

• **Datum:** Freitag, 9. Mai, 18 – 20 Uhr

• **Ort:** Lerngarten Raddusch  
Glaubt mir, ich kann es kaum erwarten – am 10. Mai ist es endlich soweit:

### **Permakultur-Tag im Lerngarten Raddusch**

Wir planen einen ganzen Tag voller nachhaltiger Gartenideen, praktischer Workshops und inspirierender Gespräche. Dabei tauchen wir ein in die Welt der Permakultur – einer Methode, die nicht nur unseren Gärten, sondern auch der Natur guttut. Wir sprechen über essbare Landschaften, wilde Blühflächen, Totholz-Biotope und nachhaltige Gartenplanung – es gibt viel zu entdecken.

**Markieren Sie sich den 10. Mai fett im Kalender** – ich freue mich riesig darauf! Das vollständige Programm lesen Sie auf unserer Inter-

netseite [spreeakademie.de](http://spreeakademie.de) und im nächsten Mitteilungsblatt.

### **Bleiben Sie informiert!**

Melden Sie sich gleich für unseren Newsletter unter [spreeakademie.de/newsletter](http://spreeakademie.de/newsletter) an und verpassen Sie keine Veranstaltung mehr. Alle Termine und Neuigkeiten erhalten Sie bequem per E-Mail direkt ins Postfach. Selbstverständlich informieren wir Sie zusätzlich regelmäßig im Mitteilungsblatt.

Wenn es in Ihrem Kleingartenverein Interesse gibt für themenoffene Gartensprechstunden oder an Vorträgen zu bestimmten Gartenthemen, dann sprechen Sie uns an. Sie erreichen uns unter 035433 538778, per E-Mail an [info@spreeakademie.de](mailto:info@spreeakademie.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Internetseite. Ich wünsche Ihnen einen

wundervollen Start in die neue Gartensaison und besuchen Sie uns bald auf einer unserer Veranstaltungen. Herzliche Grüße

Ihr „Gerd\_ner“

**Hinweis:** Die Gartensprechstunden sowie alle anderen Bildungsangebote werden im Rahmen des Projektes „PartizipNatur“ durchgeführt. Dank einer Förderung ist die Teilnahme daher für Sie **kostenlos**! Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Land Brandenburg gefördert.



*Reges Interesse: Kommunalvertreter und Fachleute aus dem Wohnungsbau diskutierten in der Schlossremise Möglichkeiten zur naturnahen Gestaltung von Wohnquartieren und öffentlichen Flächen*



*Nach der Obstbaum-Theorie die Praxis: Die Kursteilnehmer setzen Gelerntes unter fachkundiger Anleitung auf der Streuobstwiese in Raddusch um*



*Ruhig und sanft: Das Mähen mit der Handsense hat Tradition und wird immer beliebter*

## Matt Fisher – ein Engländer in Raddusch

„German Schnitzel – i like it!“ antwortet Matt Fisher spontan auf die Frage, was ihm an Deutschland am besten gefällt. Der 26-Jährige kommt aus Newcastle, er ist von Deutschland und seiner Geschichte angetan – und er will unbedingt die Sprache lernen. Für ihn geht das am besten durch einen längeren Aufenthalt in Deutschland. Ein erster Besuch in München und Frankfurt vor einiger Zeit verlief eher enttäuschend für ihn: „Sobald die in mir den Engländer erkannten, sprachen alle sofort Englisch mit mir – wie soll ich da Deutsch im Alltag lernen?“ Matt suchte weiter; von irgendjemand kam der Tipp, es doch mal im Osten zu versuchen, „da können längst nicht alle Englisch“, gab man ihm auf den Weg. Über ein Internetportal fand er tief im Osten die Radduscher Alpaca Finca. Franziska Ast, die Farmerin, war auf der Suche nach saisonaler Unterstützung, besonders nach einem Englisch sprechenden Tourguide, denn die von ihr angebotenen Alpacawanderungen werden immer öfter auch von internationalen Gruppen gebucht. Franziska Ast filterte unter den zahlreichen Bewerbern für Work & Travel ihn heraus. Warum? „Viele schrieben in ihrem Profil, dass sie Tiere lieben und gern Sonnenuntergänge genießen. Matt

schrieb, dass er als Engländer schlechtes Wetter gewohnt ist, schon mit Ziegen und Schafen in den USA gearbeitet hat und er Deutsch lernen möchte!“, erinnert sich Franziska Ast. „Den nehme ich gern, das probieren wir mal für die nächsten drei Monate aus.“ Mit ihrem Partner Marian Wende wurden die Details besprochen, Zimmer und Logie sollten kostenfrei sein, hinzu kommt ein Taschengeld. Nach seiner Ankunft machte sich Matt sofort an die Arbeit, er scheut sich nicht vor den schmutzigsten Aufgaben und sieht auch die Arbeit. Marian Mende: „Nach einem schweren und zudem noch verregneten gemeinsamen Arbeitstag war ich froh, Feierabend machen zu können. Matt aber zog es vor, erst mal einen Spaziergang in den Spreewald zu machen – zur Erholung.“ Mit dem „zwangsweisen“ Deutschlernen ist es auf dieser Farm so eine Sache, denn seine Arbeitgeber beherrschen beide die englische Sprache, aber schon außerhalb des Hofes darf und muss er seine erworbenen Deutschkenntnisse anwenden. Mit dem ihm überlassenen DDR-Fahrrad Marke „Diamant“ macht er sich in seiner Freizeit auf Entdeckungstouren. In Lübbenau war ihm kürzlich der Appetit auf ein Pint im Pub gekommen, „aber weit und

breit gab es keinen Pub, allerdings sehr gutes Bier und unglaublich gute Schnitzel“, erinnert er sich an seinen ersten Ausflug in die „große Stadt“. Franziska Ast kann sich sehr gut vorstellen, eine Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis zu beantragen – wenn Matt das auch möchte. „Ich bin für alles offen, ich kann mir alles vorstellen. Der Spreewald, meine Gastgeber und die Arbeit gefallen mir sehr – vielleicht entwickelt sich hier etwas, wovon ich heute noch gar keine Vorstellung habe“, lässt er durchblicken. Das kürzliche Dorffest, den großen Fastnachtsumzug, erlebte er nicht als Zuschauer, sondern mittendrin. Franziska Ast: „Wir haben ihn in einen schwarzen Anzug gesteckt und eine Laufpartnerin organisiert. Hannah Liebig war wegen Erkrankung ihres Partners ‚frei‘ und sagte

sofort Ja zu ihrer englischen Begleitung.“ Matt steht immer noch unter dem Eindruck der geballten Traditionspflege und den vielen hübschen Mädchen in Tracht: „Ich habe bestimmt tausend Fotos nach Hause geschickt, meine Eltern sind begeistert und haben sich Deutschland so gar nicht vorgestellt!“ Ebenso gefühlt viele Fotos hat er von der Schneelandschaft gemacht, die für kurze Zeit auch die Finca verzauberte. „Ich habe so etwas noch nie live erlebt, bei uns daheim gibt es keinen Schnee!“, sagt Matt. Er wirkt dabei etwas nachdenklich, so, als ob er vielleicht doch noch auf einen weiteren Winter im Spreewald setzt. Franziska Ast und Marian Mende werden ihm diesen Wunsch bestimmt nicht abschlagen.

Peter Becker



Matt Fisher in Raddusch

Foto: ©PeterBecker

## Anja Käßler - die neue Vorsitzende der Bürgerstiftung Spreewald



Anja Käßler ist Jahrgang 1982 und in Hohenbocka aufgewachsen. Dorthin reichen noch heute ihre Wurzeln, Teile der Familie leben dort und immer noch viele Freunde, besonders auch aus der Schulzeit. Ihr Abitur machte Anja Käßler 2001 in Senftenberg, anschließend erfolgte die Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Niederlausitz. „Ich bin durch meinen Arbeitgeber, der Sparkasse, meiner Heimat noch stärker verwurzelt worden, als ich es ohnehin schon war. Mit

dem Umzug nach Lübbenau, meiner jungen Familie wegen, kam noch der wunderschöne Spreewald hinzu und verstärkte meine Bindung zur Niederlausitzer Heimat“, berichtet Anja Käßler über ihren beruflichen und familiären Werdegang. „Ich bin vom Team Süd, wie es intern genannt wird, ins Team Nord gewechselt und sehr dankbar über diese Fügung“, ergänzt sie. Anja Käßler qualifizierte sich weiter und seit Januar 2025 darf sie sich nach einem sechsmonatigen Direktstudi-

um in Potsdam Sparkassenbetriebswirtin nennen. Durch ihre Beratertätigkeit kommt sie mit vielen Menschen aus den unterschiedlichsten Orten zusammen. Hilfreich sind ihr auch die vielen außerberuflichen Kontakte. Fast zehn Jahre war sie im Vorstand des Fördervereins in der Altstadt-Grundschule tätig und sammelte Erfahrungen in der Vereinsführung.

Anja Käßler: „Mit Holger Bartsch und Michael Petschick von der Bürgerstiftung hatte ich im Rahmen unserer Zusammenarbeit schon einige Jahre lang in Lübbenau zu tun - und ich war auch privat sehr angetan von dem Engagement der beiden zur Erhaltung der Spreewaldkulturlandschaft. Irgendwie müssen dies die Herren bemerkt haben, und ihrer Frage nach einer möglichen Mitgliedschaft in der Stiftung konnte ich in letzter Konsequenz im Juni 2020 einfach nur noch zustimmen.“

Nach der Verabschiedung des langjährigen Stiftungs-

vorsitzenden Holger Bartsch im Februar 2025 wurde Anja Käßler von der Vereinsführung und dem Stiftungskuratorium angesprochen, ob denn diese Funktion nicht etwas für sie wäre. Auch hier hat sie nach kurzer Überlegung zugesagt: Anja Käßler: „Pflege und Erhalt der Kulturlandschaft sind zwar hohe Ziele, die aber nur auf dem Papier stehen, solange nicht Menschen sie in die Praxis umsetzen. Dafür will ich meine ganze Kraft geben, meine zahlreichen Kontakte nutzen und insgesamt die Stiftung noch stärker als bisher in den Blickpunkt der Öffentlichkeit richten.“ Mit letzterem meint sie den Auftritt der Stiftung in den sozialen Netzwerken. Ihrer Meinung nach würden viel mehr Menschen die Wiesenaktie oder eine Baumpatenschaft nutzen, wenn sie einfacher, per „Klick“, zu erwerben wäre. „Eine Wiesenaktie für 50 EUR oder eine Baumpatenschaft für 90 EUR ist doch ein wunderbares Geschenk zu einem Ehrentag,

mit einer Win-win-Situation. Dies will ich stärker publizieren und voranbringen – dem Erhalt der Kulturlandschaft zuliebe“, sagt die ambitionierte Vorsitzende.

Unterstützung ist ihr sicher, besonders das Kuratorium in der Person von Werner Siegwart Schippel stärkt ihr dabei den Rücken. „Es kommen immer mehr Ausgleichs- und Ersatzflächen hinzu, deren Nutzung fachgerecht und ökologisch nachhaltig durch die Stiftung begleitet werden sollen. Diese neuen Flächen eignen sich auch als Umweltbildungsprojekte für Kinder und dienen letztlich einer nachhaltigen Hinwendung zum Naturschutz“, sagt der Kuratoriumsvorsitzende. Ihm ist die Vermarktung von spreewaldtypischen Produkten „mit ganz viel Spreewald drin“, wie etwa dem Honig, sehr wichtig. „Alles, was der Aufmerksamkeit dient, dient letztlich auch dem Spreewald, seiner Natur und befördert eine zeitgemäße Einstellung der Menschen zur Natur, die

sich in sorgsameren Umgang mit ihr ausdrücken wird“, sagt Schippel.

In der neuen Stiftungsvorsitzenden hat das Kuratorium eine engagierte Person gefunden, die sich neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit dem Spreewald und dem Erhalt seiner Landschaft widmen wird. „Die Kinder sind groß, ich habe ein ganz klein wenig mehr Zeit für mich gewonnen. Als heimatverwurzelte Niederlausitzerin ist es mir wichtig, diese Zeit der Stiftungsarbeit und somit der Spreewaldnatur zu widmen“, fasst Anja Käßler ihre aktuelle Lebenssituation zusammen. Das Jahr 2025 hält für sie neben dem gerade absolvierten Studium, dem gerade übernommenen Vereinsvorsitz nun noch einen weiteren Höhepunkt parat: Sie wird ihre familiäre Situation „updaten“, um in der Mediensprache zu beliebigen und nach Vetschau umziehen, inklusive eines Namenswechsels.

Peter Becker

## Neuer Vorsitzender des Kuratoriums des Biosphärenreservates Spreewald gewählt

Lübbenau/Spreewald – Auf seiner 60. Sitzung am 10. März wählte das Kuratorium des Biosphärenreservates Spreewald den Bürgermeister der Stadt Lübben, Jens Richter, einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der langjährige bisherige Vorsitzende Rainer Schloddarick ist im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen.

Als stellvertretende Vorsitzende ist die 1. Beigeordnete des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Grit Klug, bestätigt worden. Als weiteren Stellvertreter wählte das Gremium den Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald, Marco Kehling.

Dem Kuratorium gehören insgesamt 25 Mitglieder an, unter anderem alle Bürgermeister bzw. Amtsdi-

rektoren, Vertreterinnen und Vertreter von Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Jagd- und Fischereiverbänden, dem Spreewaldverein sowie der Naturschutzverbände. Auch je ein Mitglied der Bürgerinitiativen „Aktionsbündnis Klare Spree e. V.“ sowie „Spreewald statt Wildnis“ arbeitet im Kuratorium mit.

Das Kuratorium des Biosphärenreservates wurde 1995 gegründet und dient als Impulsgeber für eine nachhaltige, naturverträgliche Regionalentwicklung. Die Mitglieder des Kuratoriums beraten und vermitteln zwischen den Aufgaben der Biosphärenreservatsverwaltung, den Gemeinden und anderen regional tätigen Behörden und Interessenverbänden.

## Engagement sichtbar machen



Es ist wieder so weit: Der Engagement-Wettbewerb „machen!2025“ ist am 12. März gestartet. Der Wettbewerb würdigt und unterstützt das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Ostdeutschlands in kleineren Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern. Eine Jury zeichnet **200 Projektideen** mit Preisgeldern zwischen **2.500 und 10.000 Euro** in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums zu 35 Jahre Deutsche Einheit“

Gemeinnützige Organisationen und ihre Engagierten können ihre Ideen bis zum 15. Mai 2025 online unter **www.machen-wettbewerb.de** einreichen.

## Den Frühling im Naturpark Niederlausitzer Landrücken genießen

Die steigenden Temperaturen locken die Menschen hinaus aus ihren Häusern und hinein in die Natur. Mit Angeboten der Naturwacht und Mitarbeitenden der Heinz Sielmann Stiftung haben Interessierte die Möglichkeit, erste Frühlingsboten des Naturparks zu entdecken. Passend zu den längeren Tagen startet das Natur-Erlebniszentrum auch wieder in die Sommersaison. Ab April können die Ausstellung sowie das Außengelände von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, erkundet werden.

Termine:

**Sonntag, 06. April, 09:00 – 12:30 Uhr** - Ranger-Tour: Frühling in den Gehrener Bergen (kostenfrei)

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Walddrehna

Anmeldung bis 04. April; Tel.: 0170 7926944, ulf.bollack@naturwacht.de

**Donnerstag, 10. April, 17:30 – 19:00 Uhr** - Vortrag „Lebensinseln in der Niederlausitz“ (kostenfrei)

Treffpunkt: Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen  
Anmeldung bis 09. April; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

**Samstag, 12. April, 06:00 – 09:00 Uhr** - Ranger-Tour: Luckauer Frühlingserwachen (kostenfrei)

Treffpunkt: LAGA-Parkplatz Südpromenade in Luckau  
Anmeldung bis 10. April; Tel.: 0175 7213054, philipp.juranek@naturwacht.de

**Dienstag und Mittwoch, 15. und 16. April, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr**

**Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24. April, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr** - Familientage in Wanninchen (kostenfrei zzgl. Eintritt in das Natur-Erlebniszentrum)

Treffpunkt: Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung erst ab einer Gruppengröße ab 5 Personen erforderlich; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

**Freitag bis Montag, 18. bis 21. April, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr** - Ostern in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

(Osterprogramm): kostenlos zzgl. Eintritt in das Natur-Erlebniszentrum

(Osterspaziergang): 5,00 € zzgl. Eintritt in das Natur-Erlebniszentrum

Treffpunkt: Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen



Foto: Schon früh im Jahr zu beobachten: die Blauschwarze Holzbiene

Foto: © Dr. Hannes Petrischak/Heinz Sielmann Stiftung

**Freitag bis Samstag, 25. bis 27. April, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr** - Tage der Streuobstwiese (kostenlos zzgl. Eintritt in das Natur-Erlebniszentrum)

Treffpunkt: Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

**Samstag, 26. April, 05:30 – 08:30 Uhr** - Ranger-Tour: Luckauer Frühlingserwachen (kostenfrei)

Treffpunkt: LAGA-Parkplatz Südpromenade in Luckau  
Anmeldung bis 24. April; Tel.: 0175 7213054, philipp.juranek@naturwacht.de

**Samstag, 03. Mai, 10:00**

- 17:00 Uhr - Samen- und Pflanzentauschbörse (Kräuterkunde-Führung: 6,00 € inkl. Eintritt in das Natur-Erlebniszentrum)

10:00 – 17:00 Uhr Samen- und Pflanzentauschbörse

12:00 – 17:00 Uhr Info- und Aktionsstände (Vogelkästen bauen; Samenbomben basteln und mehr)

13:00 – 16:00 Uhr Eine Kleine Kräuterkunde – Führung auf dem Gelände mit kleiner Verkostung (Anmeldung erforderlich)

Treffpunkt: Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

## Lachen & die Alltagsorgen vergessen

### WIS feierte Frauentag mit ihren Mieterinnen

Wenn der Vermieter zur Frauentagsfeier einlädt, lassen sich die Mieterinnen nicht lange bitten. Mehr als 350 Frauen begrüßten die Mitarbeiter der WIS Wohnungsgesellschaft im Spreewald mbH in Vetschau und in Lübbenau bei insgesamt drei Veranstaltungen. „Aufgrund der traurigen Umstände mit dem nicht nutzbaren Kultberg, haben wir in diesem Jahr unsere Mieterinnen aus Altdöbern mit einem Bus-Shuttle nach Vetschau geholt“, erklärt WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs. Er begrüßte alle Teilnehmerinnen persönlich. „Wir wären auch selbst mit dem Auto hergefahren“, meint Kerstin

Fuchs, die mit ihrer Schwiegermutter und einer Bekannten zu Gast ist, „aber die Möglichkeit mitzufahren ist schon eine tolle Sache.“

„Es ist super schön, dass die WIS uns zum Frauentag einlädt. Auch über die anderen Überraschungen, die es schon gab, haben wir uns immer sehr gefreut“, zeigt sich Ramona Schötz begeistert. Das diesjährige Programm mit Sketchen à la Herricht & Preil, gespielt von Matthias Greupner und Nico Bobrzik habe den Damen richtig gut gefallen. Wenn die beiden Schauspieler der Theater Native C von Reisebekanntschäften, Briefmarkensammlungen oder über

ihre Aktivitäten im Garten erzählen, ernten sie breites Lachen und den verdienten Applaus. Den bekam auch Heiko Selka, der als Liederpirat mit seinen ulkigen Musiktiteln für Belustigung sorgte. Auch echte Gartennachbarn besuchten die Veranstaltung. Heike Eckner und Raimonde Heinisch sind trotz nieselnden Wetters mit dem Fahrrad zum Hof von Bauer Ricken gekommen. „Ein schöner Anlass, um mal wieder raus zu kommen“, freuen sich die beiden, die bereits im letzten Jahr mitgefeiert haben. Ebenso Ines Lehmann. Sie ist mit ihren Nachbarinnen da. „Ich wohne seit 28 Jahren in meiner Wohnung in

Vetschau und freue mich, wenn wieder mehr los ist in der Stadt – gerade für die älteren Herrschaften ist so eine Feier ein schöner Anlass, sich zu treffen und zu unterhalten.“ Von früher kenne sie noch mehr Zusammenhalt in den Wohnhäusern, „wir haben uns gegenseitig geholfen, die Treppe gemeinsam gewischt, das Blumenbeet vor dem Eingang gepflegt.“ Sie treffe sich immer noch mit ihren Nachbarn – im Sommer gern draußen im Schatten auf ein kühles Getränk. Für die Zukunft, mit Blick auf das Alter, wünsche sie sich „eine stufenfreie Wohnung, mit Aufzug und auch grösse-

re Räume, wo ein Rollator durchpasst und mein größter Wunsch ist ein Balkon. Wir haben so eine schöne Grünfläche vor dem Haus. Es wäre schön, wenn man auf dem Balkon sitzen könnte, um den Anblick zu genießen“, verrät die Teilhabe-Assistentin.

Eine herzliche Nachbarschaft pflegen auch Margitta Giese und Marie Schmidt in Lübbenau.

„Sie hat mich überredet mit zum Frauentagsprogramm in die Bunte Bühne zu kommen und es ist so schön. Das habe ich nicht erwartet“, schwärmt Letztere. „Die Sketche erinnern mich an die alten Schallplatten des Komiker-Duos Herricht & Preil, die meine Söhne jetzt haben und beim Anhören noch immer darüber lachen.“ Vor 10 Jahren habe sie ihr Haus in Altdöbern verkauft und lebt seitdem im Wohnensemble „Altstadtwohnen de luxe“ in der Paul-Fahlisch-Straße in Lübbenau. „Im Alter ist es wichtig alles fußläufig erreichen zu können, Arzt, Einkaufen und solche Veranstaltungen.“ Dem kann ihre Begleiterin nur beipflichten: „Es ist toll, was sich die WIS alles einfallen lässt, die ganzen Veranstaltungen, auch beim Herbstfest waren wir letztes Jahr. Wirklich ein einmaliger Wohnungsanbieter.“ Das Magazin SPREEWÄLDER ihres Vermieters lesen die beiden Frauen regelmäßig, denn „es ist sehr informativ“.

Linda Lemke genießt den lustigen Frauentagsnachmittag ebenfalls. „Ich bin sieben Jahre nirgends hingekommen, weil ich meinen Mann gepflegt habe. Wenn ich jetzt so eine Einladung erhalte, komme ich gern. Und der Greupner, der ist einfach

herrlich“, schwärmt sie über die witzigen Darbietungen. „Man konnte mal wieder richtig lachen und einfach mal abschalten von dem was in der Welt gerade passiert“, meint auch Sigrid Geier. Taina Tukay ist begeisterte Wiederholungsbesucherin bei der WIS-Frauentagsfeier. „Ich finde es schade, dass es so wenig jüngere Leute annehmen. Aber das ist ja oft so mit Kultur – auch bei anderen Veranstaltungen.“ Als Neu-Lübbenauerin bietet sie regelmäßig einen „Spreewaldkrimi-Rundgang“ zu Original Dreh-Plätzen des ZDF Spreewaldkrimis durch Lübbenau an. Die Besucher erhalten viel Hintergrundwissen und werden ganz krimimäßig in die Aufklärung eines Falls einbezogen. Hinweise zu Terminen und Anmeldung für die Stadtführung sind unter [www.luebbenau-spreewald.com](http://www.luebbenau-spreewald.com) abrufbar.

WIS-Chef Michael Jakobs freut sich über den positiven Zuspruch bei den drei Veranstaltungsdurchgängen: „Wir sind sehr froh, dass Sie unsere Mieterinnen sind und wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Dafür werden wir weiterhin sorgen und an allen drei Orten Lübbenau, Vetschau und Altdöbern bestmögliche Wohnräume zur Verfügung stellen. In Vetschau fangen wir ja gerade erst an, da bitten wir um Geduld.“ Auch in Lübbenau sei man mit dem Stadumbau mehr als 20 Jahre beschäftigt gewesen. So lange müssen die Damen auf die nächste Frauentagsfeier nicht warten. „Wir sind schon gespannt aufs nächste Mal“, verließ nicht nur Roswitha Goyer gutgelaunt die Bunte Bühne.

Anmerkung: Im obigen Text wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich jedoch immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.



Gesellige Frauentagsfeier in Vetschau (Foto: R. Meier zu Ummeln)



WIS Spreewald Frauentag Lübbenau- Begrüßung (Foto: L. Wendt)



Darsteller-Trio sorgt für gute Laune (Foto: R. Meier zu Ummeln)

**Gesucht. Gefunden.  
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

## Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg informiert

### Halbzeit für die Bewerbung beim Sonderwettbewerb des Landesbetriebs Straßenwesen im Rahmen des Internationalen Zeichenwettbewerbs FLOW

Alle Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 20 Jahren können sich noch bis zum 30. April 2025 beim Sonderwettbewerb Baumalleen des Landesbetriebs Straßenwesen mit einem Bild beteiligen. Ob mit Aquarellfarben, Wachsstiften oder Buntstiften, jedes Bild mit Baumreihen oder Alleeen an Straßen hat die Chance zu gewinnen. Es winken attraktive Geldpreise im Gesamtwert von 1000 Euro.

Ist es ein schöner Himmel mit einer Baumreihe und bunten Feldern? Gibt es blühende Büsche und Bäume entlang der Straße? Welche Erfahrungen habe ich mit Baumalleen selbst gemacht? Wie könnte eine Allee aussehen, die man sich wünscht? Der Phantasie für ein Alleebild sind keine Grenzen gesetzt.

Die eingereichten Arbeiten gehen danach auch in die normale Wertung des Zeichenwettbewerbes FLOW ein und können bis zum 30. April 2025 an folgende Adresse geschickt werden:



Internationaler Zeichenwettbewerb FLOW

Sonderwettbewerb Baumalleen

Lindenallee 62 A, 16303 Schwedt/Oder

Mehr dazu unter <https://flowzeichenwettbewerb.de/derwettbewerb/>

**Der Bewerbungsschluss** für den Internationalen Wettbewerb mit frei wählbaren Motiven ist am **30. Mai 2025**, also einen Monat später als für den Sonderwettbewerb des Landesbetriebs.

### Frühlingsgalerie der „Peitzer-Land-Maler“



Die sonst traditionelle, in der Winterzeit aufgelegte online Ausstellung und Galerie der Künstlergruppe „Peitzer-Land-Maler“ ist wieder zu sehen.

Nun aber vom März bis Juni als Frühlingsbeitrag. Acht KünstlerInnen unserer Heimat: Brigitte Duhra (Drachhausen), Annette Berndt (Guben), Marion Selmer (Laasow), Amrutha Nawdial (Cottbus), Sybille Trog-

Röhr (Kolkwitz); Edeltraud Radochla (Ruben), Meinhard Bärmich (Cottbus), Bernd Opel (Peitz), Friedrich Sauo (Ruben) und Gastteilnehmer haben aus ihren Arbeiten des letzten Jahres einige dafür ausgewählt und eingestellt auf

[www.peitzer-land-maler.de](http://www.peitzer-land-maler.de).

Da zeigt sich eine faszinierende Vielfalt verschiedener Stile und Macharten. Interessante Bildideen wurden umgesetzt, schöne oder moderne Creationen präsentiert – Unikate, die bezahlbar bleiben und die auch für's eigene Zuhause erworben werden können.

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Aus den Fraktionen

### Einladung zum Bürgergespräch

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lädt zum nächsten Bürgergespräch am Grünen Stammtisch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein für

**Mittwoch, den 23. April um 19 Uhr, in die Gaststätte „Zum alten Brauhaus“; Markt 30 A**

Am Stammtisch können Bürgerinnen und Bürger Vetschaus Vorschläge einbringen sowie Anliegen und Sorgen mit den Abgeordneten beraten. Informiert wird über Veränderungen in der personellen Besetzung der Fraktion und über die Verträge zur Slawenburg.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholisches Pfarramt Heilige Familie



St. Maria Verkündigung – (Str. des Friedens 3a, 03222 Lübbenau)

St. Bonifatius – (Karl-Marx-Str. 14, 03205 Calau)

Hl. Familie – (Ernst-Thälmann-Str. 28, 03226 Vetschau)

#### Gottesdienstzeiten

<b>Samstag, den 05.04.</b>	Vetschau	18:00 Heilige Messe
<b>Sonntag, den 06.04.</b>	Calau	09:00 Heilige Messe
<b>5. Fastensonntag</b>	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
<b>Freitag, den 11.04.</b>	Lübbenau	17:00 Kreuzwegandacht
	Lübben	18:00 Beichtgelegenheit (Pfr. Anish)
<b>Sonntag, den 13.04.</b>	Lübben	18:30 Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit (Pfr. Dutzschke)
	Calau	08:30 Heilige Messe
<b>Palmsonntag</b>	Lübbenau	10:30 Hochamt mit Prozession
<b>Mittwoch, den 16.04.</b>	Lübbenau	18:00 Bussandacht
	Lübbenau	19:00 Abendmahlsmesse
<b>Grundonnerstag, den 17.04.</b>		anschl. Ölbergstunde
	Calau	15:00 Karfreitagsliturgie
<b>Karfreitag, den 18.04.</b>	Lübbenau	15:00 Karfreitagsliturgie
	Vetschau	19-22 Gebet am Heiligen Grab
<b>Samstag, den 19.04.</b>		Mit Beichtgelegenheit
	Lübbenau	Tag der Grabesruhe
<b>Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn</b>		21:00 Feier der Osternacht
	<b>Ostersonntag, 20.04.</b>	Vetschau
<b>Ostermontag, 21.04.</b>	Calau	10:30 Hochamt
	Lübbenau	10:30 Hochamt
<b>Samstag, den 26.04.</b>	Buchwäldchen	14:00 Emmausgang – Ökumenischer Gottesdienst
	Calau	17:30 Beichtgelegenheit
<b>Weißer Sonntag, 27.04.</b>		18:00 Heilige Messe
	Vetschau	09:00 Heilige Messe
<b>Samstag, den 03.05.</b>	Lübbenau	10:30 Heilige Messe
	Vetschau	17:30 Beichtgelegenheit
<b>Sonntag, den 04.05.</b>		18:00 Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Erstkommunion

**Katholisches Pfarramt****Heilige Familie**

<b>Samstag, den 10.05.</b>	Calau	17:30 Beichtgelegenheit 18:00 Heilige Messe
<b>Sonntag, 11.05.</b>	Vetschau Lübbenau	09:00 Heilige Messe 10:30 Heilige Messe 17:00 Maiandacht

Religionsunterricht in Lübbenau:

03.04. 15:30 – 17.00 Uhr für die Kl. 1-2 und 7-10

08.05. 15:30 – 17.00 Uhr für die Kl. 4-6 und Erstkommunion-  
gruppe. Im Anschluss ist Kinderquatsch. Im Anschluss ist  
Kinderquatsch.

Seniorenrunden:

Am 02.04. und 07.05. laden wir um 9.00 Uhr zur Seniorenmes-  
se in Lübbenau. Am 16.04. sind die Senioren um 14.30 Uhr zur  
Hl. Messe eingeladen.

**Angebote für die Gemeinde:**

- Bild dir (d)eine Meinung – Bibelschule in der Fastenzeit.  
am 09.04. um 19.00 Uhr in Lübbenau.
- Osterbasteln von sorbischen Ostereiern am 12.04. von  
10 – 12 Uhr in Lübbenau
- Ministrantenstunde „Üben für Ostern“ am 12.04. von  
12 – 14 Uhr in Lübbenau - Kinderquatsch „Osterbrotba-  
cken“ am 19.04. von 10-12 Uhr in Lübbenau

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wö-  
chentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer  
Homepage.

## Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

**APRIL**

<b>Sonntag, 6.4.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Montag, 7.4.</b>	18.00 Uhr	Gemeindekirchenrat
<b>Dienstag, 8.4.</b>	19.00 Uhr	Mütterkreis
	14.00 Uhr	Reinigungseinsatz in der Kirche + Kirchplatz
<b>Sonntag, 13.4.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst
<b>Donnerstag, 17.4.</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Karfreitag, 18.4.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>mit dem Ökumenischen Chor</i>
<b>Ostersonntag, 20.4.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Ostern
<b>Ostermontag, 21.4.</b>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern
<b>Sonntag, 27.4.</b>	- k e i n	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Treffen der Frauenkreise zu „Kleine Ostern“

**MAI**

<b>Sonntag, 4.5.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und KINDERGOTTESDIENST
<b>Montag, 5.5.</b>	18.00 Uhr	Gemeindekirchenrat

Konfirmandenunterricht: Montag, 16.00 Uhr (7. Klasse)

Christenlehre: Donnerstag, 15.45 bis 17.15 Uhr (in 14-tägig-  
gem Wechsel 1. - 3. Klasse bzw. 4. - 6. Klasse)

Ökumenischer Kirchenchor: Donnerstag, 19.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)